

# Arcserve® Backup for Windows

## Microsoft Volume Shadow Copy Service Guide

r17.5

arcserve®

Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation" bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von Arcserve jederzeit geändert oder zurückgenommen werden.

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Arcserve weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden. Diese Dokumentation selbst bzw. ihre Informationen sind vertraulich und stellen geistiges Eigentum von Arcserve dar und darf weder veröffentlicht noch zu anderen Zwecken verwendet werden als solchen, die gestattet sind (i) in einer separaten Vereinbarung zwischen Ihnen und Arcserve zur Nutzung der Arcserve-Software, auf die sich die Dokumentation bezieht; oder (ii) in einer separaten Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen Ihnen und Arcserve.

Der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, ist dennoch berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken oder anderweitig verfügbar zu machen, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige rechtliche Hinweise von Arcserve enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber Arcserve schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an Arcserve zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT ARCSERVE DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET ARCSERVE GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN ARCSERVE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Der Gebrauch jedes einzelnen der in der Dokumentation genannten Softwareprodukte unterliegt dem geltenden Lizenzabkommen, und dieses Lizenzabkommen wird durch die Bedingungen dieses Hinweises in keiner Weise geändert.

Der Hersteller dieser Dokumentation ist Arcserve.

Es gelten "Eingeschränkte Rechte". Die Verwendung, Vervielfältigung oder Veröffentlichung durch die Regierung der Vereinigten Staaten unterliegt den jeweils in den FAR-Abschnitten 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) - (2) sowie dem DFARS-Abschnitt 252.227-7014(b)(3) oder in ihren Nachfolgeabschnitten festgelegten Einschränkungen.

© 2017 Arcserve und seine Schwestergesellschaften und Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Drittanbieter-Marken oder Copyrights sind Eigentum der entsprechenden Rechtsinhaber.

## Arcserve-Produktreferenzen

Dieses Dokument bezieht sich auf die folgenden Arcserve-Produkte:

- Arcserve® Backup
- Arcserve® Unified Data Protection
- Arcserve® Unified Data Protection Agent für Windows
- Arcserve® Unified Data Protection Agent für Linux
- Arcserve® Replication and High Availability

## Arcserve kontaktieren

Das Arcserve-Support-Team stellt umfangreiche Ressourcen zur Lösung von technischen Problemen zur Verfügung und bietet einfachen Zugriff auf wichtige Produktinformationen.

<http://www.arcserve.com/de/default.aspx>

Mit Arcserve-Support:

- Sie können direkt auf dieselbe Informationsbibliothek zugreifen, die auch intern von Arcserve Support-Fachleuten verwendet wird. Diese Website bietet Zugriff auf unsere Knowledge Base-Dokumente (KB-Dokumente). Hier können Sie schnell und einfach produktbezogene KB-Artikel suchen und aufrufen, die praxiserprobte Lösungen für viele häufig auftretende Probleme enthalten.
- Sie können unseren Live-Chat-Link verwenden, um sofort ein Echtzeitgespräch mit dem Team für Arcserve-Support zu starten. Über den Live-Chat können Bedenken und Fragen bei noch bestehendem Zugriff auf das Produkt umgehend behandelt werden.
- Sie können sich an der globalen Benutzer-Community von Arcserve beteiligen, um Fragen zu stellen und zu beantworten, Tipps und Tricks zu weiterzugeben, Best Practices zu diskutieren und sich mit Gleichgesinnten zu unterhalten.
- Sie können Support-Tickets erstellen. Wenn Sie ein Online-Support-Ticket öffnen, wird Sie ein Experte aus dem betroffenen Produktbereich zurückrufen.

Sie können auf weitere hilfreiche Ressourcen für Ihr Arcserve-Produkt zugreifen.



# Inhalt

---

## **Kapitel 1: Einführung in die Unterstützung für den Volumeschattenkopie-Dienst (VSS) 9**

Einführung.....	9
Archivierung von VSS-Unterstützung durch Arcserve Backup .....	10
Funktionsweise von VSS Discovery .....	11
Dienstrollen.....	12
Methoden zum Erstellen von Schattenkopien.....	16
Funktionsweise des Agenten.....	17
Vollständige Kopie.....	19
Funktionsweise der Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot .....	19
So werden transportable Schattenkopien erstellt .....	20

## **Kapitel 2: Installieren des Clients und der Option 23**

Installieren des Clients und der Option.....	23
Voraussetzungen.....	23
Systemvoraussetzungen.....	24
Installieren des Clients und der Option.....	24
Vorbereitungen für VSS-Schattenkopien .....	24

## **Kapitel 3: Durchführen von Sicherungen 25**

Sicherungsoptionen .....	25
Festlegen von Writer-Optionen .....	26
Dialogfeld "Writer-Optionen" .....	27
Festlegen von globalen Optionen .....	29
Optionen für die Dateisystemsicherung .....	31
Optionen für Writer und Komponenten .....	31
Erstellen von transportablen VSS-Sicherungen.....	32
Sichern von Dateisystemen .....	35
Vorgehensweise beim Übergeben von Sicherungsjobs .....	35
Funktionsweise der VSS-Sicherung .....	36
How You Perform VSS Backups .....	38
Durchführen von Dateisystemsicherungen.....	38
Durchführen von Writer-Sicherungen.....	39
VSS und der Sicherungs-Manager .....	41
Writer-Sicherungen .....	42
Ausschluss des Writers von Sicherungen .....	42

---

## **Kapitel 4: Durchführen von Wiederherstellungen** **43**

VSS und der Wiederherstellungs-Manager .....	43
Wiederherstellung von Dateisystemen .....	44
Restoration of Writers Backup .....	45
Wiederherstellungsspeicherorte .....	45
Wiederherstellungsmethoden .....	47
Festlegen der Wiederherstellungsoptionen .....	48
Wiederherstellen von VSS Writer-Sicherungen .....	48

## **Kapitel 5: Empfehlungen** **51**

Ermitteln der Sicherungsstrategie.....	51
Menge der zu sichernden Daten .....	52
Dateien ohne Writer-Unterstützung.....	52
Best Practices für das Sichern von AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen mithilfe des Agent für Microsoft SQL Server .....	54

## **Anhang A: Application-Specific Guidelines** **55**

Microsoft Exchange Writer .....	55
Allgemeine Richtlinien .....	56
Nicht transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen - Microsoft Exchange Writer .....	56
Transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen - Microsoft Exchange Writer .....	57
Transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen mit Microsoft Exchange Writern .....	58
Transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen mit Microsoft Exchange Writern .....	60
Microsoft Hyper-V-VSS-Autor .....	61
Transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen: Microsoft Hyper-V VSS Writer .....	62
Wiederherstellen von transportablen VSS-Sicherungen mithilfe von Microsoft Hyper-V VSS Writer .....	63
Sichern von "Initial Store" mithilfe von Microsoft Hyper-V VSS Writer .....	64
Verwenden von Microsoft Hyper-V VSS Writer auf einem Windows Server 2012 in einer Cluster-Umgebung .....	65
Komponenten von Windows-Systemstatus-Writer .....	65
MSDE Writer.....	66
Allgemeine Richtlinien .....	66
Nicht transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen - MSDE Writer.....	67
Transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen - MSDE Writer.....	67
Wiederherstellen nicht transportabler VSS-Sicherungen mit MSDE Writern .....	67
SQL Server Writer.....	68
Allgemeine Richtlinien für SQL 2005 .....	69
Nicht transportable VSS-Sicherung und -Wiederherstellung - SQL Server Writer .....	69
Nicht transportable VSS-Sicherung und -Wiederherstellung - SQL Server Writer .....	69
Wiederherstellen von transportablen VSS-Sicherungen mit SQL Server Writern .....	70

---

Verwenden von Microsoft SQL Server Writer auf einem Windows Server 2012 in einer Cluster-Umgebung .....	71
Verwenden von Microsoft SQL Server Writer auf einem Windows Server 2012 in Umgebungen mit AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen .....	72
Oracle VSS Server Writer .....	73
Allgemeine Richtlinien für Oracle 11g .....	73
Nicht transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen: Oracle VSS Writer .....	73
Wiederherstellen transportabler VSS-Sicherungen mit Oracle VSS Writern .....	74
Fehlerbehebung - Jobs schlagen bei der Sicherung von Datenbanken fehl, die Tablespaces mit duplizierten Namen enthalten .....	75
VSS Writer für Pervasive SQL .....	76
Allgemeine Richtlinien .....	76
Nicht transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen: VSS Writer für Pervasive SQL .....	77
Verschiedene unterstützte Writer .....	78

## **Kapitel 6: Glossary**

**79**



# Kapitel 1: Einführung in die Unterstützung für den Volumeschattenkopie-Dienst (VSS)

---

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

[Einführung](#) (siehe Seite 9)

[Archivierung von VSS-Unterstützung durch Arcserve Backup](#) (siehe Seite 10)

[Funktionsweise von VSS Discovery](#) (siehe Seite 11)

[Funktionsweise des Agenten](#) (siehe Seite 17)

[Vollständige Kopie](#) (siehe Seite 19)

[Funktionsweise der Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot](#) (siehe Seite 19)

[So werden transportable Schattenkopien erstellt](#) (siehe Seite 20)

## Einführung

Arcserve Backup ist eine umfassende Sicherungslösung für Anwendungen, Datenbanken, verteilte Server und Dateisysteme. Sie bietet Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktionen für Datenbanken, unternehmenswichtige Anwendungen und Netzwerk-Clients.

Arcserve Backup enthält verschiedene Agenten, unter anderem Arcserve Backup Agent für Microsoft Volumenschattenkopie-Dienst.

Über den mit Windows XP, Windows Server 2003, Windows 7, Windows Server 2008, Windows 8 und Windows Server 2012 gelieferten Volumeschattenkopie-Dienst (VSS) Arcserve Backup können offene Dateien mithilfe der Momentaufnahmenfunktion von VSS gesichert werden. Auch Anwendungen und große VSS-fähige Datenbanken können gesichert werden, wodurch während der Sicherung Transaktionskonsistenz gewährleistet wird.

## Archivierung von VSS-Unterstützung durch Arcserve Backup

Arcserve Backup unterstützt VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen mit folgenden Lösungen:

- **Arcserve Backup Agent for Open Files:** Arbeitet mit VSS-bewussten Anwendungen, um Zeitpunktsicherung und Wiederherstellung von Dateien und Datensätzen unter den Betriebssystemen Windows XP, Windows Server 2003, Windows 7, Windows Server 2008, Windows 8 und Windows Server 2012 bereitzustellen. Wenn an den ursprünglichen Informationen Änderungen vorgenommen werden, werden diese gesichert, indem Schattenkopien erstellt werden. Der Agent for Open Files (der Agent) erstellt sowohl Software-basierte als auch Hardware-basierte Schattenkopien auf Geräten, die diese Funktion unterstützen. Diese Hardware-basierten Schattenkopien sind jedoch nicht transportabel.

Der Arcserve Backup Agent for Open Files ermöglicht Ihnen, Sicherungen von geöffneten Dateien sowie VSS-basierte Sicherungen durchzuführen.

**Hinweis:** Installieren Sie den Arcserve Backup Client Agent für Windows auf dem System, auf dem Sie VSS-basierte Sicherungen durchführen möchten.

- **Arcserve Backup Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot:** Arbeitet mit dem Agenten und VSS-Schnittstellen zusammen, die von bestimmten Herstellern von Disk Array-Geräten bereitgestellt werden, um transportable Hardware-basierte Schattenkopien zu erstellen. Transportable Schattenkopien bieten mehr Flexibilität bei der Sicherung und Wiederherstellung Ihrer unternehmenswichtigen Anwendungen und Dateien, weil sie auf andere Sicherungsserver im gleichen System importiert werden können. Die transportierten Schattenkopie-Volumes können für zusätzliche Bandsicherungen oder zu anderen Zwecken wie Data Mining oder Software-Entwicklungstests verwendet werden.

Die Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot (die Option) unterstützt die folgenden Windows-Betriebssysteme:

- Windows Server 2003
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 R2
- Windows 7
- Windows 8
- Windows Server 2012
- Windows Server 2012 R2

Die Option ist mit dem Arcserve Backup für Windows Enterprise-Modul verfügbar und unterstützt die folgenden Anwendungen:

- Microsoft Exchange Server 2003
- Microsoft Exchange Server 2007
- Microsoft Exchange Server 2010
- Microsoft Exchange Server 2013
- Microsoft Hyper-V Server 2012
- Microsoft SQL Server 2000
- Microsoft SQL Server 2005
- Microsoft SQL Server 2008
- Microsoft SQL Server 2008 R2
- Microsoft SQL Server 2012
- Microsoft SQL Server 2014

In einer Remote-Sicherungs- und -Wiederherstellungskonfiguration verwenden beide Lösungen den Arcserve Backup Client Agent für Windows für die Kommunikation zwischen Workstations und dem Arcserve Backup-Server.

## Funktionsweise von VSS Discovery

Der Microsoft Volumenschattenkopie-Dienst (VSS) ist in die Betriebssysteme Microsoft Windows XP Professional, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 integriert. VSS arbeitet mit Arcserve Backup, dem Agent for Open Files, der Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot sowie mit VSS-fähigen Anwendungen und Diensten, um Schattenkopien von einzelnen und mehreren Volumes zu erstellen.

**Hinweis:** Arcserve Backup unterstützt unter Windows XP keine Writer. Das liegt daran, dass einige Komponenten der erforderlichen Writer-Unterstützung in Windows Server 2003 im Betriebssystem Windows XP nicht enthalten sind.

Eine *Schattenkopie* ist eine schreibgeschützte, "fixierte" Ansicht (ein Schnappschuss oder auch Snapshot) des Dateisystems eines Volumes zum Zeitpunkt der Kopieerstellung. Die Schattenkopie kann auf einem anderen Volume als dem kopierten gespeichert werden. Das Schattenkopie-Volume kann sich auf demselben Server befinden wie die ursprünglichen Daten, aber in einer anderen Freigabe oder an einem anderen Bereitstellungspunkt, oder auf einem anderen Netzwerk-Volume.

Eine Volume-Schattenkopie wird zu einem bestimmten Zeitpunkt erstellt und mit dem gesamten Volume-Satz synchronisiert. Um Inkonsistenzen zu vermeiden, können von einzelnen Dateien keine Schattenkopien erstellt werden.

Unabhängig davon, wo das Schattenkopie-Volumen erstellt wird, verwendet Arcserve Backup es als Quelle für die Sicherung. Schattenkopie-Volumen können außerdem auf ein anderes Festplatten- oder Bandgerät gesichert (migriert) werden.

Die Verwendung von Schattenkopien für Sicherungen bietet zwei entscheidende Vorteile gegenüber herkömmlichen Sicherungsmethoden:

Geöffnete Dateien werden gesichert

Dateien, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Schattenkopie geöffnet sind, werden auf dem Schatten-Volumen geschlossen angezeigt. Diese geöffneten Dateien werden in die Sicherung der Schattenkopiedaten einbezogen.

Der Workflow wird nicht unterbrochen

Weil die Daten, die von Arcserve Backup gesichert werden, als Schattenkopie vorhanden sind, kann die Arbeit mit dem ursprünglichen Volumen fortgesetzt werden, ohne die Integrität der Sicherungsdaten zu gefährden.

Bei traditionellen Sicherungen werden geöffnete Dateien übersprungen und nicht in die Sicherung aufgenommen. Um hochwertigere Sicherungen zu erhalten, haben Administratoren häufig Zeitfenster für Sicherungen implementiert, in denen zu sichernde Anwendungen für Benutzer nicht verfügbar sind. Die fehlende Verfügbarkeit von Anwendungen führte dazu, dass die Arbeit nicht fortgesetzt werden konnte und Benutzer warten mussten, bis die Sicherung abgeschlossen war, ehe sie ihre Aufgaben beenden konnten.

Wenn Anwendungen, die in eine VSS-Sicherung einbezogen werden, nicht VSS-fähig sind, werden alle Anwendungsdaten (einschließlich geöffneten Dateien) in die Schattenkopie geschrieben. Da die Anwendung jedoch ihre Dateien vor Beginn der Sicherung nicht vorbereiten kann, können Daten inkonsistent und Transaktionen unvollständig sein.

Eine Schattenkopie eines Volumens enthält selbst in einem absturzkonsistenten Zustand alle Dateien. Ein ohne Schattenkopie erstellter Sicherungssatz enthält nicht die zum Zeitpunkt der Sicherungserstellung geöffneten Dateien. Diese geöffneten Dateien wären von der Sicherung ausgeschlossen.

## Dienstrollen

Um eine VSS-Sicherung erfolgreich abzuschließen, müssen die folgenden Einheiten bei der Vorbereitung und Durchführung der Sicherung miteinander und mit VSS zusammenarbeiten:

- [Requestors](#) (siehe Seite 13)
- [Providers](#) (siehe Seite 15)
- [Writers](#) (siehe Seite 14)
- [Komponenten](#) (siehe Seite 15)

## Requestors

Der Requestor ist eine Softwarekomponente (meistens eine Sicherungsanwendung) und für die folgenden Aufgaben zuständig:

- Anfordern einer VSS-Sicherung
- Verarbeiten der Sicherungsanweisungen der Writer, einschließlich der Anweisungen, welche Dateien für die Sicherung ausgewählt sind und welche Methoden für die Sicherung dieser Dateien verwendet werden sollen
- Sichern der Daten der Schattenkopie auf Datenträger
- Melden des Abschlusses der Sicherung durch Löschen der Schattenkopiedaten von der Festplatte

Arcserve Backup fungiert bei VSS-Sicherungen als Requestor.

## Writer und Komponenten

Die Writer und ihre Komponenten sind die Schlüssel zur Technologie der Schattenkopien.

### Writer

Teil einer Anwendung oder eines Dienstes, der mit VSS kommuniziert, um die Anwendungsdaten bei Anforderung einer Schattenkopie-Sicherung in einen konsistenten Zustand zu bringen.

### Komponente

Eine zur Sicherung ausgewählte Gruppe von Dateien oder Ordnern, die von der Anwendung oder dem Dienst unter der Kontrolle des Writers gesteuert werden.

Während der Fixierung einer Anwendung oder eines Dienstes unterbricht der Writer das Schreiben auf das Original-Volumen, so dass sich die zu sichernden Dateien (Komponenten) während der Erstellung der Schattenkopie nicht verändern. Obwohl die Schreibaktivität in dieser Zeit unterbrochen wird, ist der Prozess für Benutzer, die an den ausgewählten Dateien arbeiten, völlig transparent.

## Writers

Ein Writer ist ein Bestandteil einer VSS-fähigen Anwendung oder eines VSS-fähigen Dienstes, der wie folgt an einer VSS-Sicherung beteiligt ist:

- Er bereitet zusammen mit VSS die Daten der Anwendung oder des Dienstes für die Fixierung vor.
- Er unterbricht während der Erstellung der Schattenkopie das Schreiben auf das Original-Volumen.
- Er stellt VSS und dem Requestor eine Liste von Komponenten zur Verfügung, die in die Sicherung (und die Wiederherstellung) einbezogen werden sollen.

Um sicherzustellen, dass die bei der Erstellung der Schattenkopie verwendeten Daten konsistent sind, fixiert VSS die Anwendungen und Dienste, die die zu sichernden Dateien steuern. Wenn eine Anwendung oder ein Dienst fixiert wird, sind die von der Anwendung oder dem Dienst gesteuerten Dateien konsistent. Der Writer informiert VSS, sobald die Dateien der Anwendung oder des Dienstes konsistent sind.

Um zu gewährleisten, dass dieser Zustand sich während der Erstellung einer Schattenkopie nicht ändert, setzen die Writer die Fähigkeit von Anwendungen oder Diensten außer Kraft, Daten auf dem Volumen, das als Quelle der Schattenkopie dient, zu ändern. Die Anwendung (oder ihr Writer) stellt die Konsistenz ihrer Daten zum Zeitpunkt der Erstellung der Schattenkopie sicher. Sie können weiter wie gewohnt bearbeitet werden, ohne dass dabei zu erkennen ist, was mit dem Original-Volumen geschieht, werden aber erst nach Fertigstellung der Schattenkopie tatsächlich geändert.

Writer sind auch für die Bereitstellung einer Komponentenliste für VSS und Requestor in Form eines Metadaten-Dokuments zuständig. Ein Writer-Metadaten-Dokument ist eine von einem Writer erstellte XML-Datei mit Anweisungen für den Requestor. Diese Anweisungen beziehen sich beispielsweise darauf, welche Komponenten gesichert, welche Methoden zur Sicherung und Wiederherstellung verwendet und welche Dateien von der Sicherung ausgeschlossen werden sollen.

**Hinweis:** Arcserve Backup unterstützt unter Windows XP keine Writer. Das liegt daran, dass einige Komponenten der erforderlichen Writer-Unterstützung in Windows Server 2003 im Betriebssystem Windows XP nicht enthalten sind.

## Komponenten

Eine Komponente ist eine Dateigruppe, die von Writern und VSS als Einheit betrachtet wird. Die Dateien einer Komponente werden zusammengeschlossen, weil sie voneinander abhängig sind. In einer Datenbank beispielsweise kommt jeder Datei eine wichtige Funktion innerhalb der Datenbank zu, einzeln sind aber diese Dateien nicht verwendbar. Indem Sie all diese wichtigen Dateien in einer Komponente zusammenfassen, stellen Sie sicher, dass alle Daten, die für die Sicherung einer Anwendung und der dazugehörigen Dateien nötig sind, gesichert werden und später wiederhergestellt werden können.

Jede VSS-Sicherung muss mindestens einen Writer und jeder Writer mindestens eine Komponente umfassen. Eine einzelne Datei kann nicht alleine gesichert werden. Eine Datei kann nur gesichert werden, wenn sie Teil einer Komponente ist. Falls bei der Erstellung der Schattenkopie auf eine der Dateien in einer Komponente nicht zugegriffen werden kann, schlägt die Sicherung dieser Komponente fehl.

## Providers

Der Provider ist für die Verwaltung der an der Schattenkopie-Sicherung beteiligten Volumes zuständig und für die Erstellung der Schattenkopie. Der Provider nutzt die Funktionen zum Erstellen von Schattenkopien, die über entsprechende Schnittstellen als Teil des Betriebssystems (Software-basiert) oder als Eigenschaften des Disk Arrays (Hardware-basiert) zur Verfügung stehen.

Das Betriebssystem WindowsServer2003 verfügt über einen integrierten System-Provider, der bei der Erstellung von Schattenkopien einen Copy on Write-Plan verwendet. Er kann Schattenkopien von jedem NTFS-, FAT32- oder RAW-Volume auf dem Windows Server 2003-System erstellen. Allerdings erstellt der System-Provider die Schattenkopien nur auf NTFS-Volumes. Provider von anderen Herstellern sind ebenfalls verfügbar.

Hersteller von Hardware-Disk Arrays können ihre eigenen Provider unterstützen, die mit dem VSS-Framework kommunizieren und anweisen, wo und wie die Schattenkopien erstellt werden sollen.

Der Agent for Open Files arbeitet mit dem System-Provider von Windows Server 2003 zusammen. Allerdings wird an seiner Stelle ein Hardware-basierter Provider verwendet, sofern einer verfügbar ist. Wenn die Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot installiert ist, erstellen Hardware-basierte Provider zusammen mit VSS transportable Schattenkopien.

Es gibt zwei Arten von Provider:

### **Software-based Providers**

Software-basierte Provider werden in der Regel in Form einer DLL und eines Filters für die Speicherverwaltung implementiert. Die Schattenkopien werden durch die Software erstellt. Mit diesem Provider erstellte Schattenkopien enthalten eine Momentaufnahme des ursprünglichen Volumes zu einem bestimmten Zeitpunkt vor der Erstellung der Schattenkopie und weitere Schattenkopien der jeweils geänderten Daten.

### **Hardware-based Providers**

Hardware-basierte Provider werden auf Hardware-Ebene implementiert und arbeiten mit einem Hardware-Controller oder einem Speicheradapter zusammen. Schattenkopien werden von einer Storage Appliance, einem Host-Adapter oder einem RAID-Gerät außerhalb des Betriebssystems erzeugt. Von einem Hardware-basierten Provider erstellte Schattenkopien belegen ein ganzes Volume (eine vollständige Kopie) und sind in der Regel gespiegelte Ansichten des ursprünglichen Volumes. Wird eine transportable Schattenkopie erstellt, kann diese auf andere Server innerhalb desselben Systems importiert werden.

## Methoden zum Erstellen von Schattenkopien

Das Anfertigen von Schattenkopien kann durch zwei Methoden erfolgen: Durch Erstellen einer vollständigen Kopie (Klon) aller Daten auf dem Volume oder durch Erstellen einer Kopie der geänderten Daten und Dateien (Copy on Write). Die Methode zum Erstellen der Schattenkopie und den Ort, an dem sie erstellt wird, legt der einem Volume zugeordnete Provider fest.

- Hardware-basierte Provider werden von einem Hersteller von Disk Arrays oder Speichervirtualisierungslösungen (beispielsweise XIOtech, HDS, EMC und HP) zur Verfügung gestellt und können nur in Verbindung mit den jeweiligen Produkten eingesetzt werden.
- Software-basierte Provider, die die Copy on Write-Methode verwenden, sind von einer Vielzahl von Herstellern entwickelt worden, um unmittelbar Schattenkopien von Dateisystemen zu erstellen. In einigen Fällen nutzen Anwendungen wie Microsoft Exchange Server 2003 diese Methode zur Durchführung von Hochleistungssicherungen und -Duplizierungen mit geringer Auswirkung auf die Anwendungsleistung.

Der Agent for Open Files verwendet den System-Provider, der in Windows Server 2003 enthalten ist. Dieser Provider verwendet zum Erstellen von Schattenkopien einen Copy on Write-Plan. Wenn ein Hardware-basierter Provider installiert ist, verwendet der Agent for Open Files diesen Provider, um eine vollständige Schattenkopie des gesamten Volumes zu erstellen. Wenn sowohl die Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot als auch ein Hardware-basierter Provider installiert sind, ist die erstellte vollständige Schattenkopie zusätzlich auch transportabel.

## Copy-on-Write Method

Eine mit Copy on Write erstellte Schattenkopie ist eine Zuordnung aller Datenblöcke zu einem bestimmten Zeitpunkt. Wenn sich der ursprüngliche Datenbestand ändert, replizieren die Zeiger auf die geänderten Daten die Originaldaten, was die Wiederherstellung auf einen bestimmten Zeitpunkt ermöglicht. Auf Grund ihrer Funktionsweise benötigen Copy on Write-Schattenkopien in der Regel nur einen kleinen Teil des Speicherplatzes, den der ursprüngliche Datenbestand belegt.

VSS erstellt zusammen mit den Anwendungs-Writern, dem Agent for Open Files und Arcserve Backup Schattenkopien von Anwendungen und ihren Dateien und vom Dateisystem.

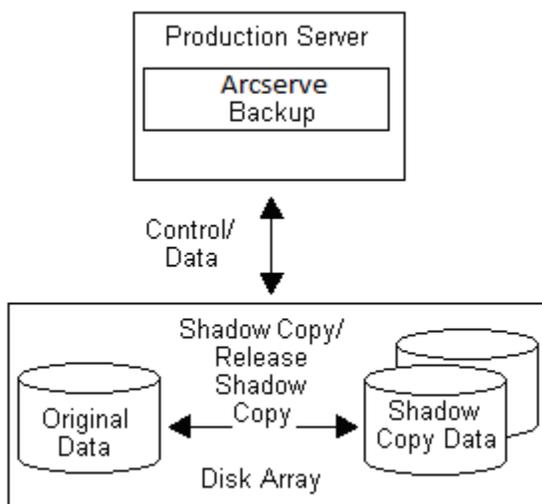
**Hinweis:** Die Datenblockzuordnung der Copy on Write-Schattenkopien wird auf einem bestimmten Server erstellt (und muss dort auch bleiben).

## Funktionsweise des Agenten

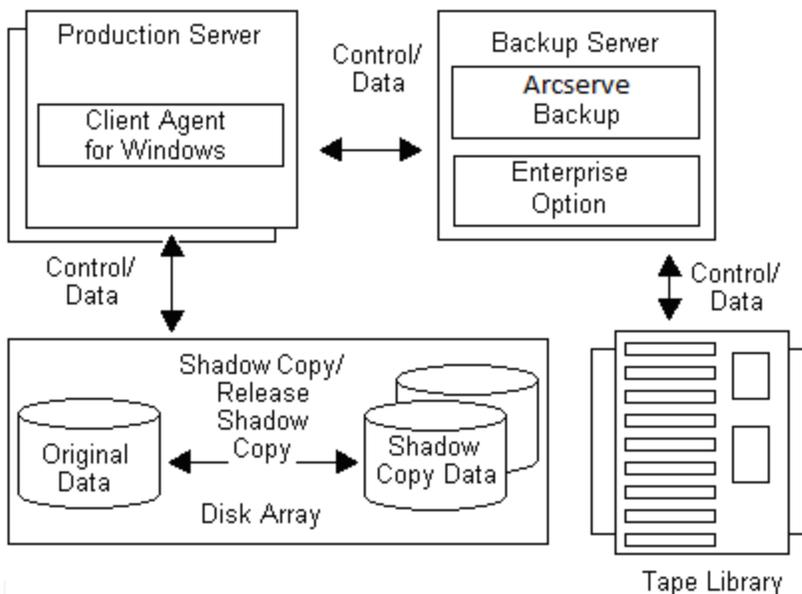
Der Client für VSS Software Snap-Shot sichert zusammen mit VSS Writer, Komponenten und Dateisysteme. Er nutzt den in Windows Server2003 enthaltenen System-Provider, der Schattenkopien mithilfe eines Copy on Write-Planes erstellt. Wenn ein Hardware-basierter Provider installiert ist, verwendet der Client diesen Provider, um eine vollständige Schattenkopie des gesamten Volumes zu erstellen.

Mithilfe des Sicherungs-Managers und des Wiederherstellungs-Managers in Arcserve Backup können Sie Writer auf lokalen oder Remote-Rechnern auswählen. Der Client Agent für Windows muss ebenfalls installiert sein, wenn Sie beabsichtigen, Sicherungen und Wiederherstellungen auf Remote-Rechnern durchzuführen.

Der Client für VSS Software Snap-Shot kann dazu verwendet werden, Writer und Komponenten auf lokalen oder Remote-Rechnern zu sichern. Bei lokalen VSS-Sicherungen enthält der Betriebsserver die zu sichernden ursprünglichen Daten und dient gleichzeitig als Speicherort für die zu erstellende Schattenkopie.



Bei VSS-Sicherungen, die auf Remote-Rechnern durchgeführt werden, liest der Client Agent für Windows die Daten aus der Schattenkopie statt vom ursprünglichen Volume.



**Weitere Informationen:**

- [Funktionsweise der Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot](#) (siehe Seite 19)
- [So werden transportable Schattenkopien erstellt](#) (siehe Seite 20)

## Vollständige Kopie

Hardware-basierte Provider verwenden die Methode der vollständigen Kopie, um eine vollständige Schattenkopie des Datenbestands zu einem bestimmten Zeitpunkt auf einem anderen Disk Array (oder einem anderen Bereich desselben Disk Arrays) zu erstellen. Diese Schattenkopie kann anschließend als Sicherungskopie für Wiederherstellungen genutzt oder zur längerfristigen Aufbewahrung oder Archivierung auf ein anderes Festplatten- oder Bandgerät transportiert werden. Da die Schattenkopie eine exakte vollständige Kopie des ursprünglichen Datenbestands ist, erfordert die erste Schattenkopie den doppelten Speicherplatz auf dem Datenträger.

## Funktionsweise der Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot

Die Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot ist für die Sicherung von extrem großen Datenbeständen auf Disk Arrays in verschiedenen Unternehmensumgebungen bestimmt und erstellt zusammen mit dem Agent for Open Files und Hardware-basierten Providern eine transportable Schattenkopie von ganzen Volumes. Diese Schattenkopie ist eine Spiegelung einer gesamten LUN-Einheit. Allerdings ist es möglich, die Daten für bestimmte Volumes der Einheit wiederherzustellen.

Die transportable Schattenkopie kann auf einen anderen Server importiert und von dort aus auf Band gesichert werden. Auf diese Weise kann das Produktionssystem unbeeinträchtigt genutzt werden, während die Daten auf dem sekundären Server (bzw. dem Sicherungsserver) gesichert werden. Die Daten auf dem Schattenkopie-Volume können auch auf einem anderen Server für folgende Zwecke bereitgestellt werden:

- als Basis für Wiederherstellungen bei Systemausfällen
- von Entwicklern zum Testen von Anwendungen
- zur Archivierung oder längerfristigen Speicherung bei Transport an einen anderen Standort

**Hinweis:** Die Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot unterstützt keine Wiederherstellung mit Disaster Recovery. Der Hardware-basierte Provider ist während einer Disaster Recovery nicht funktionsfähig.

Bei der Erstellung einer transportablen VSS-Sicherung werden zwei Server benötigt: Ein Betriebsserver und ein Sicherungsserver:

- Der Betriebsserver enthält die Datenbank und stellt eine Verbindung zu den ursprünglichen Volumes des Disk Arrays her. Der Client Agent für Windows muss ebenfalls installiert sein.
- Der Sicherungsserver stellt eine Verbindung zu den Schattenkopie-Volumes des Disk Arrays und zur Bandbibliothek her. Arcserve Backup muss auf dem Server installiert sein.

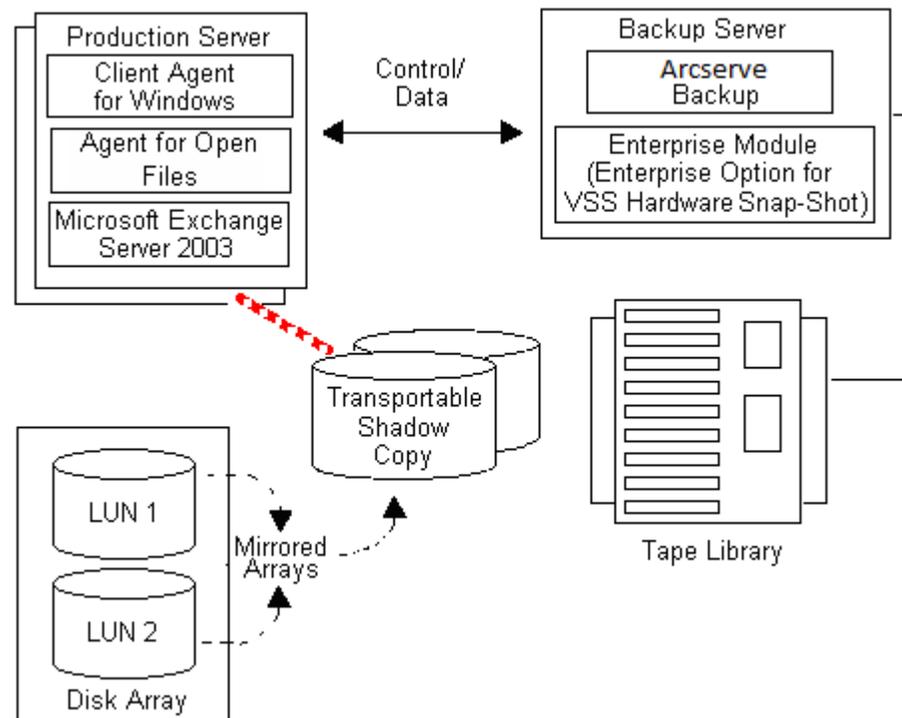
**Weitere Informationen:**

[Funktionsweise des Agenten](#) (siehe Seite 17)

[So werden transportable Schattenkopien erstellt](#) (siehe Seite 20)

## So werden transportable Schattenkopien erstellt

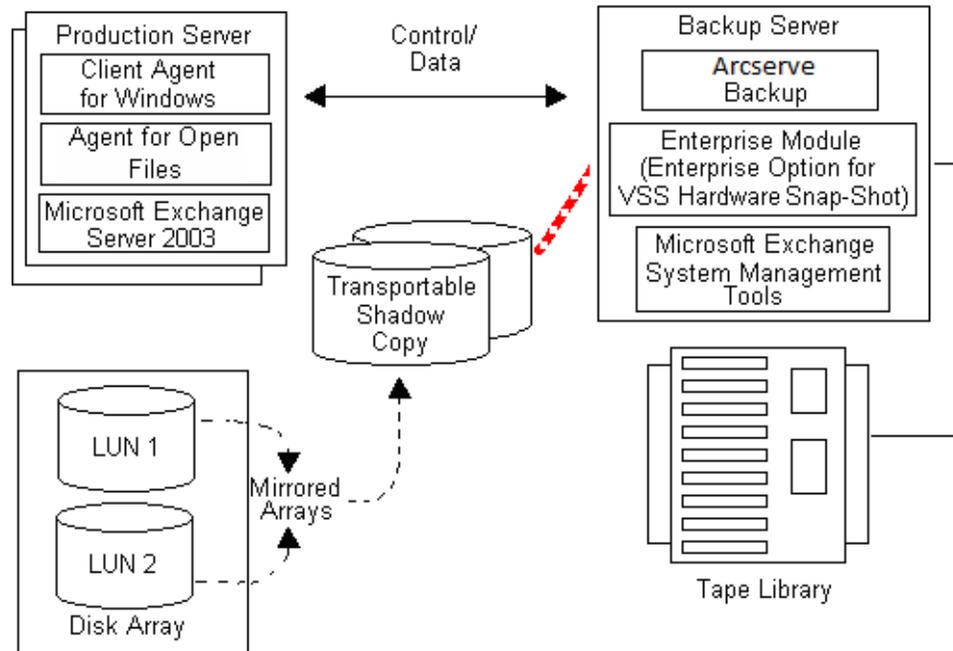
Normalerweise verwendet ein Betriebsserver eine bestimmte Ebene an Festplattenfehlertoleranz, um kritische Daten zu schützen. Fehlertoleranz kann durch Festplattenspiegelung oder eine RAID-Ebene mit Striping bereitgestellt werden. Die Verwendung transportabler Schattenkopien wirkt sich nicht auf die Ebene der Fehlertoleranz aus. Die Produktionsdaten bleiben auf den konfigurierten LUNs mit hoher Fehlertoleranz, während die Schattenkopie auf eine andere transportable LUN-Einheit geklont wird.



**Hinweis:** The dashed line represents the logical connection between a Microsoft Exchange 2003 Server and the cloned data on the transportable shadow copy volume.

Bei Sicherungsvorgängen weist Arcserve Backup (der Requestor) den Volumenschattenkopie-Dienst auf dem Betriebsserver an, mit dem Prozess der Erstellung der transportablen Schattenkopie zu beginnen. VSS weist den Writer an, die Daten für die Schattenkopie vorzubereiten.

Nachdem der Writer die Vorbereitung der Daten beendet hat, weist VSS den Provider an, das Volume, das die transportable Schattenkopie enthält, vom Betriebssystem zu trennen und dieses Volume auf dem Sicherungsserver bereitzustellen.



**Hinweis:** The dashed line now represents the logical attachment between the Arcserve Backup server and the cloned data on the transportable shadow copy volume.

Arcserve Backup kann anschließend ohne Beeinträchtigung des Betriebsservers eine Sicherung der Schattenkopie durchführen.

Nach dem Abschluss der Sicherung trennt der Provider die Verbindung zwischen dem transportablen Volume und dem Sicherungsserver und synchronisiert das Volume erneut mit dem Betriebssystem, um es für die nächste Sicherung vorzubereiten.

**Weitere Informationen:**

[Funktionsweise des Agenten](#) (siehe Seite 17)

[Funktionsweise der Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot](#) (siehe Seite 19)



# Kapitel 2: Installieren des Clients und der Option

---

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

[Installieren des Clients und der Option](#) (siehe Seite 23)

[Voraussetzungen](#) (siehe Seite 23)

[Systemvoraussetzungen](#) (siehe Seite 24)

[Installieren des Clients und der Option](#) (siehe Seite 24)

[Vorbereitungen für VSS-Schattenkopien](#) (siehe Seite 24)

## Installieren des Clients und der Option

Die Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot kann lokal oder remote auf einem Arcserve Backup-Client-Rechner installiert werden.

Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit den allgemeinen Merkmalen und Anforderungen der Betriebssysteme Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows 7 und insbesondere mit den entsprechenden Administrationsaufgaben vertraut sind.

Nachdem der Client und die Option installiert sind, können Sie mit der ersten VSS-Sicherung beginnen. Eine Konfigurierung ist für keine der Lösungen erforderlich.

## Voraussetzungen

Beachten Sie die folgenden Installationsvoraussetzungen:

- Sie müssen den Client Agent für Windows auf den Agentencomputern installieren, um die Kommunikation zwischen den Agenten und dem Arcserve Backup-Server zu gewährleisten. Um die VSS Writer auf den Agentencomputern zu sichern, müssen Sie den Agent for Open Files auf dem Arcserve Backup-Server lizenzieren.
- Zum Installieren der Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Arcserve Backup-Server- und Managerpakete installiert haben bzw. diese noch installieren.

**Hinweis:** The Enterprise Option for VSS Hardware Snap-Shot is one of the options included in the Enterprise Module, and requires a separate license for each computer on which the option is installed.

## Systemvoraussetzungen

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass alle Voraussetzungen erfüllt und alle Informationen verfügbar sind, die für die Installation benötigt werden:

- Überprüfen Sie, ob Ihr System die Mindestvoraussetzungen für die Installation des Clients und der Optionen erfüllt. In der Infodatei finden Sie eine Liste der Systemvoraussetzungen. Auf der Website von Arcserve finden Sie aktualisierte Informationen zu den Voraussetzungen sowie eine Liste der aktuell unterstützten Hardware-basierten Provider und Disk Array-Geräte, die von der Option verwendet werden.
- Überprüfen Sie, dass Sie über Root-Benutzer-Rechte oder die entsprechende Berechtigung zum Installieren von Software auf dem Rechner verfügen, auf dem Sie den Client oder die Option installieren.  
**Hinweis:** Wenn Sie nicht über die erforderlichen Rechte verfügen, wenden Sie sich an den Administrator von Arcserve Backup.
- Notieren Sie sich den Namen und das Kennwort des Rechners, auf dem Sie den Client oder die Option installieren.

## Installieren des Clients und der Option

Es gibt keine separate Installation für die Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot. Die Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot ist eine der Optionen des Arcserve Backup Enterprise-Moduls und erfordert eine eigene Lizenz für jeden Computer, auf dem sie installiert wird. Nachdem Sie Agent for Open Files, Client Agent für Windows und das Enterprise-Modul lizenziert haben, ist die transportable VSS-Funktion verfügbar.

## Vorbereitungen für VSS-Schattenkopien

Der für Schattenkopien benötigte freie Speicherplatz richtet sich danach, wie häufig eine Anwendung Dateiänderungen festschreibt und wie viele Daten davon betroffen sind. Wenn eine Anwendung bei einer Änderung in einer Datei beispielsweise immer den gesamten Dateiinhalt zurückschreibt, benötigen die von dieser Anwendung vorgenommenen Änderungen weit mehr Speicherplatz für Schattenkopien, als wenn die Anwendung nur die geänderten Daten speichern würde.

Stellen Sie fest, wie viel Speicherplatz die Schattenkopien benötigen, und überprüfen Sie, ob dieser Platz verfügbar ist.

# Kapitel 3: Durchführen von Sicherungen

---

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

[Sicherungsoptionen](#) (siehe Seite 25)

[Erstellen von transportablen VSS-Sicherungen](#) (siehe Seite 32)

[Sichern von Dateisystemen](#) (siehe Seite 35)

[Vorgehensweise beim Übergeben von Sicherungsjobs](#) (siehe Seite 35)

[Funktionsweise der VSS-Sicherung](#) (siehe Seite 36)

[How You Perform VSS Backups](#) (siehe Seite 38)

[Durchführen von Dateisystemsicherungen](#) (siehe Seite 38)

[Durchführen von Writer-Sicherungen](#) (siehe Seite 39)

[VSS und der Sicherungs-Manager](#) (siehe Seite 41)

[Writer-Sicherungen](#) (siehe Seite 42)

[Ausschluss des Writers von Sicherungen](#) (siehe Seite 42)

## Sicherungsoptionen

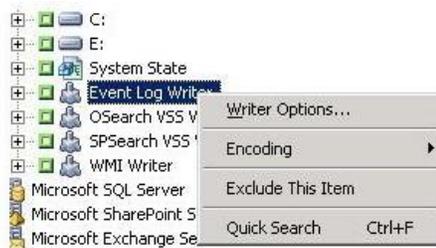
Writer-Optionen und globale Optionen sind im Sicherungs-Manager verfügbar. Dank der VSS-Unterstützung können Sie mithilfe der lokalen Writer-Optionen für bestimmte Writer Einstellungen für die Sicherung von Laufwerken, Verzeichnissen und Dateien anpassen. Globale VSS-Optionen wirken sich auf alle Writer und deren Laufwerke, Verzeichnisse und Dateien aus.

## Festlegen von Writer-Optionen

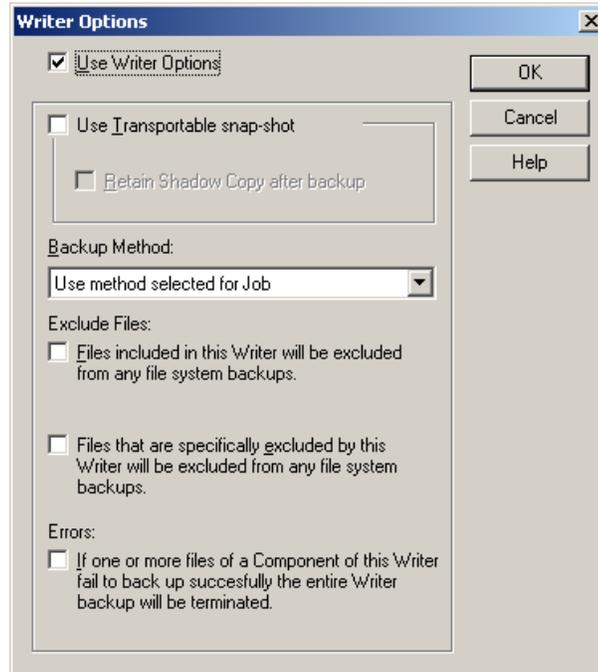
Optionen, die auf Writer-Ebene eingestellt werden, betreffen nur den ausgewählten Writer und haben Vorrang vor globalen Optionen, die für VSS-Sicherungen eingestellt wurden. Informationen zum Festlegen von globalen VSS-Optionen finden Sie unter [Festlegen von globalen Optionen](#) (siehe Seite 29).

### So legen Sie Optionen für einen bestimmten Writer fest:

1. Öffnen Sie den Sicherungs-Manager.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte "Quelle" in der Baumstruktur der Quelle mit der rechten Maustaste auf den Writer, und wählen Sie im Kontextmenü "Writer-Optionen" aus.



Das Dialogfeld "Writer-Optionen" für VSS wird geöffnet.



## Dialogfeld "Writer-Optionen"

Die folgenden Optionen sind im Dialogfeld "Writer-Optionen" verfügbar:

- **Use Writer Options:** Select this option to direct the VSS backup process to use the options provided by the selected Writer and to enable the other options available on this dialog.

Ist diese Option nicht aktiviert, werden die im Dialogfeld "Globale Optionen" auf der Registerkarte "Volumeschattenkopie-Dienst" eingestellten Optionen verwendet. Erläuterungen der globalen Optionen finden Sie unter "[Globale Optionen festlegen](#)" (siehe Seite 29)".

- **Use Transportable snap-shot:** Select this option to create a transportable VSS backup. Wenn diese Option aktiviert ist, steht nur die Sicherungsmethode "Vollständige Sicherung" zur Verfügung.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Enterprise Option für Hardware Snap-Shot als Teil des Enterprise-Moduls installiert ist.

- **Retain Shadow Copy After Backup:** This option is enabled when you select Use Transportable snap-shot. Wählen Sie diese Option aus, um festzulegen, dass Arcserve Backup das Schattenkopie-Volumen nach der Sicherung nicht löscht. Die Beibehaltung des transportablen Schattenkopie-Volumens nach der Sicherung bedeutet, dass das Volumen auf ein anderes System importiert und dort für andere Zwecke verwendet werden kann.
- **Backup Method:** Select one of the following methods to indicate the backup method to use for the backup of the selected Writer:
  - **Use Method Selected for Job:** Uses the backup method indicated in the Schedule tab of the Backup Manager.
  - **Use Full Backup:** Backs up all the files associated with the selected Writer, regardless of when the data last changed. Wenn die Option "Transportablen Snapshot verwenden" ausgewählt wurde, steht nur diese Option zur Verfügung.
  - **Use Incremental Backup:** Backs up only those files that have changed since the last full or incremental backup was performed. Nach jeder Sicherung werden die gesicherten Dateien markiert, so dass sie beim nächsten Zuwachssicherungsjob nur gesichert werden, wenn sie geändert wurden. Die Verarbeitung der Sicherungsjobs erfordert mit dieser Methode sehr viel weniger Zeit. Um jedoch Dateien von einer Zuwachssicherung wiederherzustellen, müssen Sie sowohl die Sicherungsjobs der letzten vollständigen Sicherung als auch alle Sicherungsjobs der folgenden Zuwachssicherungen angeben.

- **Use Differential Backup:** Backs up only those files that have changed since the last full backup was performed. Da bei Änderungssicherungsjobs Dateien nicht als gesichert markiert werden, werden die bei der letzten Änderungssicherung gesicherten Dateien nochmals gesichert. Die Verarbeitung der Sicherungsjobs dauert mit dieser Methode länger. Um jedoch Dateien von einer Änderungssicherung wiederherzustellen, müssen Sie nur die letzte vollständige Sicherung und die letzte Änderungssicherung angeben.
- **Use Log Backup:** Backs up only the log files associated with the selected Writer.
- **Use Copy Backup:** Backs up all the files included by the Writer, but does not mark the files as having been backed up. Wählen Sie diese Option aus, um eine vollständige Sicherung Ihrer Daten durchzuführen, ohne bestehende Zuwachs- oder Änderungssicherungen zu unterbrechen.

**Hinweis:** Nicht alle Writer unterstützen alle Sicherungstypen. Je nach ausgewählter Sicherungsmethode verhält sich Arcserve Backup unterschiedlich. Wenn beispielsweise auf Jobebene "Zuwachssicherung" oder "Änderungssicherung" und im Dialogfeld "Globale Optionen" für VSS die Option "Vollständige Sicherung verwenden" auf der Writer-Ebene ausgewählt wurde, wird eine vollständige Sicherung durchgeführt. Wenn im Dialogfeld "Globale Optionen" für VSS jedoch auf der Writer-Ebene die Option "Protokollsicherung verwenden" aktiviert ist und der Writer keine Protokollsicherung unterstützt, schlägt die Sicherung fehl.

- **Files Included in this Writer Will be Excluded from Any File System Backups:** Mit dieser Option werden Dateien, die zu einer Writer-Komponente gehören, nicht über die herkömmliche Dateisystemsicherung gesichert. Diese Option bietet folgende Vorteile:
  - Keine Sicherung von Dateien, die schon über VSS gesichert wurden.
  - Schnellere Durchführung von herkömmlichen Sicherungen, weil nicht alle Dateien traditionell gesichert werden und somit weniger Dateien verarbeitet werden müssen.
  - Effiziente Sicherung durch Beseitigung von Problemen, die mit der Verarbeitung von Dateien in Gruppen zusammenhängen, wie beispielsweise die Dateien einer Datenbankanwendung. Bei einer herkömmlichen Sicherung kann nicht gewährleistet werden, dass alle Dateien zusammen verarbeitet werden.

Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die Option "Schattenkopie nach Sicherung beibehalten" ausgewählt wurde.

- **Files that are Specifically Excluded by this Writer Will be Excluded from Any File System Backups:** Select this option to exclude files associated with an application that should never be backed up (the Windows page file, for example) from any file system backups. Jeder Writer erkennt, ob die zugehörige Anwendung solche Dateien enthält. Bei Auswahl dieser Option kann Arcserve Backup diese Informationen für die herkömmliche Sicherung nutzen.

Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die Option "Schattenkopie nach Sicherung beibehalten" ausgewählt wurde.

- **If One or More Files of a Component of this Writer Fail to Backup Successfully, the Entire Writer Backup Will be Terminated:** Select this option to cancel the backup of the selected Writer if the backup of any of its Components fails. Die Sicherung von Komponenten schlägt fehl, wenn eine oder mehrere Dateien der Komponente nicht gesichert werden können.

Durch die Auswahl dieser Option wird sichergestellt, dass alle zu einem Writer gehörigen Dateien gesichert werden, bevor die Sicherung als erfolgreich eingestuft wird, und zwar unabhängig davon, wie viele Komponenten zu dem Writer gehören.

Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die Option "Schattenkopie nach Sicherung beibehalten" ausgewählt wurde.

## Festlegen von globalen Optionen

Optionen, die auf globaler Ebene festgelegt werden, gelten für alle Writer für VSS-Sicherungen. Sie können globale Optionen für einen ausgewählten Writer außer Kraft setzen, indem Sie die Optionen auf Writer-Ebene festlegen. Informationen zum Festlegen von Optionen für ausgewählte Writer finden Sie unter [Festlegen von Writer-Optionen](#) (siehe Seite 26).

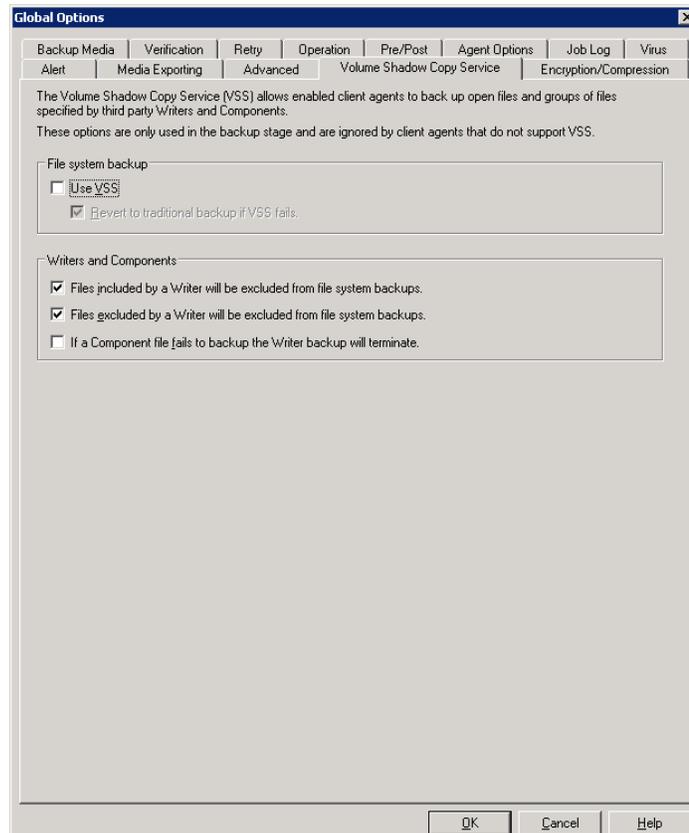
**Hinweis:** Global options do not apply to transportable VSS backups.

**So legen Sie globale Optionen für nicht transportable VSS-Sicherungen fest:**

1. Öffnen Sie den Sicherungs-Manager.
2. Klicken Sie auf "Optionen".

The Global Options dialog opens.

3. Wählen Sie die Registerkarte "Volumenschattenkopie-Dienst" aus.



## Optionen für die Dateisystemsicherung

Im Feld "Dateisystemsicherung" können Sie festlegen, wie Arcserve Backup bei Dateisystemsicherungen mit geöffneten Dateien umgehen soll. Diese Option betrifft Writer und Komponenten nicht.

- **Use VSS:** Select this option to direct Arcserve Backup to use VSS to back up open files. Bei deaktivierter Option wird keine VSS-Unterstützung verwendet. Stattdessen wird zur Bearbeitung von geöffneten Dateien der Agent for Open Files eingesetzt (falls vorhanden). Ist der Agent for Open Files nicht verfügbar und die Option "VSS verwenden" nicht aktiviert, wird eine herkömmliche Sicherung durchgeführt. Die Sicherung wird jedoch als unvollständig markiert, wenn geöffnete Dateien vorhanden sind, die nicht gesichert werden können.
- **Revert to traditional backup if VSS fails:** Select this option to direct Arcserve Backup to execute a traditional backup if an attempt to create a VSS backup fails. Ist der Agent for Open Files verfügbar, wird er zur Bearbeitung von geöffneten Dateien verwendet, sofern diese Option aktiviert ist und die VSS-Sicherung fehlschlägt. Ist diese Option nicht aktiviert, und schlägt die VSS-Sicherung fehl, schlägt der Sicherungsjob fehl.

## Optionen für Writer und Komponenten

Mit den Optionen für Writer und Komponenten können Sie angeben, wie Arcserve Backup mit Writern und Komponenten umgehen soll. Diese globalen Optionen betreffen alle Writer, es sei denn, Writer-spezifische Optionen sind eingestellt. Informationen zu Writer-spezifischen Optionen finden Sie unter [Festlegen von Writer-Optionen](#) (siehe Seite 26).

- **Files included by a Writer will be excluded from file system backups:** Select this option to prevent files that belong to a Component from being backed up by a traditional file system backup. Diese Option bietet folgende Vorteile:
  - Keine Sicherung von Dateien, die schon über VSS gesichert wurden.
  - Schnellere Durchführung von herkömmlichen Sicherungen, weil nicht alle Dateien traditionell gesichert werden und somit weniger Dateien verarbeitet werden müssen.
  - Effiziente Sicherung durch Beseitigung von Problemen, die mit der Verarbeitung von Dateien in Gruppen zusammenhängen, wie beispielsweise die Dateien eines bestimmten Writers oder einer Datenbankanwendung. Bei einer herkömmlichen Sicherung kann nicht gewährleistet werden, dass alle Dateien zusammen verarbeitet werden.

- **Files excluded by a Writer will be excluded from file system backups:** Select this option to prevent files that have been excluded from being backed up by a Component from being backed up by a traditional file system backup. Mit dieser Option werden Anwendungsdateien, die nie gesichert werden müssen, von allen Dateisystemsicherungen ausgeschlossen, beispielsweise die Auslagerungsdatei von Windows. Jeder Writer erkennt, ob die zugehörige Anwendung solche Dateien enthält. Bei Auswahl dieser Option kann Arcserve Backup diese Informationen für die herkömmliche Sicherung nutzen.
- **If a Component file fails to back up the Writer backup will terminate:** Select this option to cancel the backup of a Writer if the backup of any of its Components fails. Die Sicherung von Komponenten schlägt fehl, wenn eine oder mehrere Dateien nicht gesichert werden können. Durch die Auswahl dieser Option wird sichergestellt, dass die Sicherung konsistent ist und alle zu einem Writer gehörigen Dateien gesichert werden, bevor die Sicherung als erfolgreich eingestuft wird, und zwar unabhängig davon, wie viele Komponenten zu dem Writer gehören.

## Erstellen von transportablen VSS-Sicherungen

Bei transportablen Sicherungen erstellt VSS zusammen mit dem Writer, der Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot, Arcserve Backup und dem Disk Array-Provider eine Schattenkopie der LUN-Einheit. Wenn Arcserve Backup (der Requestor) eine Anforderung zur Sicherung des Writers initiiert, weist die Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot VSS an, den Kontakt zum Writer herzustellen. VSS fixiert alle Verarbeitungsvorgänge in der Anwendung des Writers und stellt den Kontakt zum Disk Array-Provider her, um die Schattenkopie auf den Volumes zu erstellen. Nachdem die Schattenkopie erstellt wurde, hebt VSS die Fixierung der Anwendung auf, damit die Datenbankänderungen fortgesetzt werden können.

**Hinweis:** Derzeit unterstützt Arcserve Backup transportable Sicherung und Wiederherstellen von Microsoft Exchange Writer, MSDE Writer, Microsoft SQL Server Writer und Microsoft Hyper-V Writer für ETERNUS-Disk-Arrays.

Sie müssen den Sicherungs-Manager verwenden, um Jobs für transportable VSS-Sicherungen zu übergeben.

**Folge diesen Schritten:**

1. Erweitern Sie im Sicherungs-Manager auf der Registerkarte "Quelle" in der Baumstruktur den Knoten des Rechners, auf dem sich der Writer befindet.

Wenn der Computer nicht in der Baumstruktur der Quelle angezeigt wird, führen Sie zum Hinzufügen des Computers die folgenden Schritte aus:

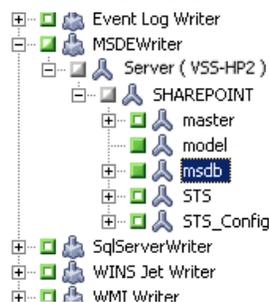
- a. Öffnen Sie den Sicherungs-Manager in der klassischen Ansicht oder in der Gruppenansicht.



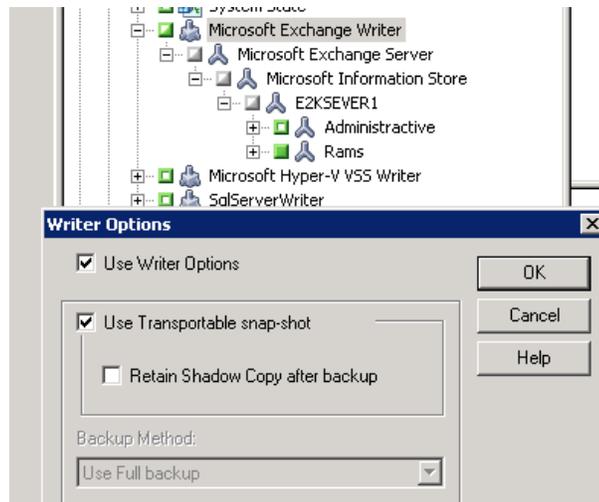
- Wenn Sie den Sicherungs-Manager in der klassischen Ansicht geöffnet haben, klicken Sie in der Quellstruktur mit der rechten Maustaste auf "Windows-Systeme"
  - Wenn Sie den Sicherungs-Manager in der Gruppenansicht geöffnet haben, klicken Sie in der Quellstruktur mit der rechten Maustaste auf "Client Agent"
- b. Wählen Sie im Kontextmenü die Option "Rechner/Objekt hinzufügen" aus.
  - c. Geben Sie die erforderlichen Informationen in das Dialogfeld "Agent hinzufügen" ein.

2. Sie können den gesamten Writer sichern oder einzelne Speichergruppen auswählen:

- Um den Writer zu sichern, klicken Sie auf die grüne Markierung neben seinem Namen.
- Um einzelne Speichergruppen zu sichern, erweitern Sie den Writer-Knoten, damit die zugehörigen Speichergruppen und Komponenten angezeigt werden. Klicken Sie auf die grüne Markierung neben dem Namen jeder Speichergruppe, die Sie in die Sicherung einschließen möchten.



- Um Optionen für einen Writer festzulegen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Baumstruktur der Quelle auf den Writer und wählen im Kontextmenü "Writer-Optionen" aus. Das Dialogfeld "Writer-Optionen" wird geöffnet.
- Aktivieren Sie "Writer-Optionen verwenden" und "Transportablen Snapshot verwenden". Standardmäßig wird die Schattenkopie nach Abschluss der Sicherung gelöscht. Um die Schattenkopie nach der Sicherung beizubehalten, wählen Sie die Option "Schattenkopie nach Sicherung beibehalten" aus.



Klicken Sie auf "OK", um die Optionen anzuwenden und das Dialogfeld "Writer-Optionen" zu schließen.

- Wählen Sie auf der Registerkarte "Ziel" des Sicherungs-Managers die Option "Multistreaming" aus, und legen Sie weitere Zielloptionen für die Sicherung fest.

**Hinweis:** Multiplexing wird für transportable VSS-Sicherungen nicht unterstützt. Informationen, zu Multistreaming-Jobs finden Sie im *Administrationshandbuch*.

- Wählen Sie im Sicherungs-Manager auf der Registerkarte "Ablaufplan" die geeigneten Optionen zur Planung der Sicherung aus.
- Um mit der Sicherung zu beginnen, klicken Sie im Sicherungs-Manager auf "Übergeben". Das Dialogfeld "Sicherheit" wird geöffnet.

**Wichtig!** Stellen Sie sicher, dass vor dem Start eines Sicherungsjobs alle Speichergruppen online sind.

- Geben Sie im Dialogfeld "Sicherheit" die Authentifizierungsinformationen für den Betriebsserver ein, und klicken Sie auf "OK". The Submit Job dialog opens.
- Wählen Sie im Dialogfeld "Job übergeben" entweder "Jetzt ausführen" oder "Ausführen am" aus, und geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit an. Klicken Sie auf "OK", um den Sicherungsjob zur Jobwarteschlange hinzuzufügen. Verwenden Sie den Jobstatus-Manager, um den Fortschritt des Sicherungsjobs zu überwachen.

**Weitere Informationen:**

[Ermitteln der Sicherungsstrategie](#) (siehe Seite 51)

[Durchführen von Writer-Sicherungen](#) (siehe Seite 39)

[Durchführen von Dateisystemsicherungen](#) (siehe Seite 38)

## Sichern von Dateisystemen

VSS kann ohne Writer verwendet werden, um geöffnete Dateien auf dem Dateisystem zu sichern. Diese Option ist beispielsweise hilfreich, wenn Sie Dateiserver sichern, bei denen alle Dateien unabhängig sind. Allerdings ist diese Dateisicherungsmethode nicht so zuverlässig wie eine Sicherung mit Writern.

**Wichtig!** Wenn Sie bei der Sicherung des Dateisystems VSS verwenden, werden beim Sicherungsvorgang keine Writer eingesetzt. Aus diesem Grund kann die Sicherung des Dateisystems mit VSS fehlerhaft sein, es sei denn, die Daten der ausgewählten Volumes ändern sich relativ wenig.

## Vorgehensweise beim Übergeben von Sicherungsjobs

Sie müssen Jobs für transportable VSS-Sicherungen als Multistreaming-Jobs übergeben. Wenn Sie den Sicherungsjob starten, packt der Sicherungs-Manager ihn als Master-Job. Der Master-Job erstellt untergeordnete Jobs für jede ausgewählte Speichergruppe, wobei jeder untergeordnete Job für eine Speichergruppe steht. Außerdem speichert der Master-Job die exportierten Metadaten, die er vom Betriebssystem für untergeordnete Jobs empfangen hat.

Verwenden Sie den Jobstatus-Manager, um den Fortschritt des Master-Jobs und aller untergeordneten Jobs anzuzeigen.

	Last Result	MB	Files	Missed	MB/Min...	Time Used	Job ID	Job No.	Session No.
[+] tlessy-001 [1 job execution: 1 finished, 0 incomplete, 0 failed, 0 canceled]									
[+] 2007-09-27 14:25:08	Finished	8,68	14	0	17,36	00:00:30	13	3	
[+] jim8-001 [1 job execution: 1 finished, 0 incomplete, 0 failed, 0 canceled]									
[+] Database protection job [4 job execution: 4 finished, 0 incomplete, 0 failed, 0 canceled]									

Detail		Job Log	
<b>Summary</b>			
Execution Time	2007-09-27 14:25:08----2007-09-27 14:25:38		
Total Source Host	1(1 Finished,0 Failed,0 Cancel,0 Incomplete,0 Other)		
Total Sessions	1(1 Finished,0 Failed,0 Cancel,0 Incomplete,0 Other)		
Total Migrations	1(0 Finished,0 Failed,0 Incomplete,1 Pending)		
<b>Device and Media</b>			
Device	FSName1(Board:2,Bus:0,SCSIID:0,LUN:0)		
Media Used:1	Media Name	Barcode	SequenceNO
	9/25/07 11:45 AM		1
			318E
<b>Error and Warning</b>			
No item to display!			

## Funktionsweise der VSS-Sicherung

Führen Sie folgende Schritte aus, wenn Sie eine VSS-Sicherung in Arcserve Backup auszuführen möchten:

1. Der Requestor (Arcserve Backup) fordert VSS auf, die an der Sicherung beteiligten Writer anzuweisen, ihre Metadaten-Dokumente (XML-Dateien mit Anweisungen für die Sicherung) zu erstellen und sie an den Requestor zu senden.

Bei lokalen Konfigurationen kommuniziert Arcserve Backup direkt mit VSS. Bei Remote-Konfigurationen übernimmt der Client Agent für Windows, der auf dem Zielrechner installiert sein muss, die eigentliche Kommunikation zwischen VSS und Arcserve Backup.

2. VSS nimmt Kontakt mit dem Provider auf, der für die Verwaltung der an der Erstellung der Schattenkopie beteiligten Volumes verantwortlich ist. Im einfachsten Fall ist ein Provider für alle beteiligten Volumes verantwortlich, es können aber auch mehrere Provider beteiligt sein.
3. VSS nimmt Kontakt mit den an der Sicherung beteiligten Writern auf und weist sie an, ihre Metadaten-Dokumente zu sammeln und an den Requestor zu senden. Die Writer beginnen außerdem damit, die Daten zu fixieren, indem sie sicherstellen, dass sich die zu sichernden Dateien in einem konsistenten Zustand befinden.
4. Die Writer senden ihre Metadaten-Dokumente an den Requestor. Diese Dateien dürfen nicht direkt bearbeitet werden. Verwenden Sie den Sicherungs-Manager in Arcserve Backup, um die zu sichernden Dateien und die zu verwendenden Sicherungs- und Wiederherstellungsmethoden festzulegen.
5. Nachdem der Requestor alle Metadaten-Dokumente von den Writern erhalten hat, übermittelt er einen weiteren Befehl an VSS mit der Aufforderung, die Erstellung der Schattenkopie zu starten.
6. VSS fixiert die Anwendungen der Writer und stellt damit sicher, dass die für die Erstellung der Schattenkopie verwendeten Daten konsistent sind und ihre interne Integrität bewahrt wird. Solange eine Anwendung fixiert ist, setzen die Writer alle Änderungen außer Kraft, die an den Dateien auf dem ursprünglichen Volume vorgenommen werden, und ermöglichen auf diese Weise die Verfügbarkeit der Anwendung und ihrer Dateien während der Erstellung der Schattenkopie. Da jedoch eine VSS-Sicherung eine Sicherung zu einem bestimmten Zeitpunkt ist, werden alle Änderungen an Dateien nach der Fixierung nicht in die Schattenkopie übernommen und daher auch nicht gesichert.
7. VSS übermittelt einen Befehl an den Anbieter und weist ihn an, eine Schattenkopie des aktuellen Datenträgerzustands zu erstellen.
8. Der Provider erstellt die Schattenkopie auf dem Schattenkopie-Volume.



## How You Perform VSS Backups

Sie können VSS-Sicherungen von Arcserve Backup mithilfe des Sicherungs-Managers ausführen. Die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgehensweisen für VSS-Sicherungen verwenden den Sicherungs-Manager von Arcserve Backup. Ausführliche Informationen zum Sicherungs-Manager und allen seinen Funktionen finden Sie im *Administrationshandbuch*.

**Hinweis:** For information about backing up files and components controlled by a Microsoft Exchange writer or an MSDE writer, see [Application-Specific Guidelines](#) (siehe Seite 55).

**Weitere Informationen:**

[Ermitteln der Sicherungsstrategie](#) (siehe Seite 51)

[Durchführen von Writer-Sicherungen](#) (siehe Seite 39)

[Durchführen von Dateisystemsicherungen](#) (siehe Seite 38)

[Erstellen von transportablen VSS-Sicherungen](#) (siehe Seite 32)

## Durchführen von Dateisystemsicherungen

**So führen Sie eine nicht transportable VSS-Sicherung des Dateisystems durch:**

1. Klicken Sie im Sicherungs-Manager auf die Schaltfläche "Optionen", um das Dialogfeld "Globale Optionen" zu öffnen.
2. Wählen Sie die Registerkarte "Volumenschattenkopie-Dienst" aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte "Volumeschattenkopie-Dienst" die Option "VSS verwenden" aus, und klicken Sie auf "OK". Weitere Informationen zu den auf dieser Registerkarte verfügbaren Optionen finden Sie unter "[Festlegen von globalen Optionen](#)" (siehe Seite 29)".
4. Wählen Sie in der Baumstruktur des Sicherungs-Managers die Volumes aus, die Sie sichern möchten.
5. Wählen Sie im Sicherungs-Manager auf der Registerkarte "Ziel" die geeigneten Optionen für die Sicherung aus.
6. Wählen Sie im Sicherungs-Manager auf der Registerkarte "Ablaufplan" die geeigneten Optionen zur Planung der Sicherung aus.
7. Um mit der Sicherung zu beginnen, klicken Sie im Sicherungs-Manager auf "Übergeben". Das Dialogfeld "Sicherheit" wird geöffnet.
8. Geben Sie im Dialogfeld "Sicherheit" die Authentifizierungsinformationen für den Betriebsserver ein, und klicken Sie auf "OK". The Submit Job dialog opens.

- Wählen Sie im Dialogfeld "Job übergeben" entweder "Jetzt ausführen" oder "Ausführen am" aus, und geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit an. Klicken Sie auf "OK", um den Sicherungsjob zur Jobwarteschlange hinzuzufügen. Verwenden Sie den Jobstatus-Manager, um den Fortschritt des Sicherungsjobs zu überwachen.

**Weitere Informationen:**

[Ermitteln der Sicherungsstrategie](#) (siehe Seite 51)

[Durchführen von Writer-Sicherungen](#) (siehe Seite 39)

[Erstellen von transportablen VSS-Sicherungen](#) (siehe Seite 32)

## Durchführen von Writer-Sicherungen

**So führen Sie eine nicht transportable VSS-Sicherung durch:**

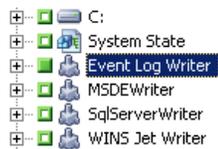
- Erweitern Sie im Sicherungs-Manager auf der Registerkarte "Quelle" in der Baumstruktur den Knoten des Rechners, auf dem sich der Writer befindet.

Wenn der Computer nicht in der Baumstruktur der Quelle angezeigt wird, führen Sie zum Hinzufügen des Computers die folgenden Schritte aus:

- Öffnen Sie den Sicherungs-Manager in der klassischen Ansicht oder in der Gruppenansicht.



- Wenn Sie den Sicherungs-Manager in der klassischen Ansicht geöffnet haben, klicken Sie in der Quellstruktur mit der rechten Maustaste auf "Windows-Systeme"
  - Wenn Sie den Sicherungs-Manager in der Gruppenansicht geöffnet haben, klicken Sie in der Quellstruktur mit der rechten Maustaste auf "Client Agent"
- b. Wählen Sie im Kontextmenü die Option "Rechner/Objekt hinzufügen" aus.
  - c. Geben Sie die erforderlichen Informationen in das Dialogfeld "Agent hinzufügen" ein.
2. Wählen Sie den Writer aus, den Sie sichern möchten, indem Sie auf die grüne Markierung neben dessen Namen klicken.



Sie können den Writer-Knoten gegebenenfalls erweitern, um die dazugehörigen Komponenten anzuzeigen. Wenn zu einem Writer nur eine Komponente gehört, wird die Markierung neben seinem Namen grau angezeigt. Das bedeutet, dass die Komponente nicht aus der Sicherung entfernt werden kann. Wenn einem Writer mehrere Komponenten zugeordnet sind, können Sie in der Regel auswählen, welche Sie sichern möchten. Der Writer entscheidet, ob eine Komponente einzeln wiederhergestellt werden kann oder nicht. Bei manchen Writern müssen alle Komponenten gesichert werden.

3. Um Optionen für den ausgewählten Writer festzulegen oder die globalen Optionen zu verwenden, klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Baumstruktur der Quelle auf den Writer und wählen im Kontextmenü "Writer-Optionen" aus. Das Dialogfeld "Writer-Optionen" wird angezeigt.
4. Führen Sie im Dialogfeld "Writer-Optionen" eine der folgenden Aktionen aus:
  - Aktivieren Sie "Writer-Optionen verwenden", und wählen Sie dann zum Festlegen lokaler Optionen weitere Optionen aus.
  - Deaktivieren Sie die Option "Writer-Optionen verwenden", um die Sicherung anzuweisen, die im Dialogfeld "Globale Optionen" auf der Registerkarte "Volumeschattenkopie-Dienst" festgelegten Optionen als globale Optionen zu verwenden.
5. Wählen Sie im Sicherungs-Manager auf der Registerkarte "Ablaufplan" die geeigneten Optionen zur Planung der Sicherung aus.
6. Wählen Sie im Sicherungs-Manager auf der Registerkarte "Ziel" die geeigneten Optionen für die Sicherung aus.

7. Um mit der Sicherung zu beginnen, klicken Sie im Sicherungs-Manager auf "Übergeben". Das Dialogfeld "Sicherheit" wird geöffnet.
8. Geben Sie im Dialogfeld "Sicherheit" die Authentifizierungsinformationen für den Betriebsserver ein, und klicken Sie auf "OK". The Submit Job dialog opens.
9. Wählen Sie im Dialogfeld "Job übergeben" entweder "Jetzt ausführen" oder "Ausführen am" aus, und geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit ein. Klicken Sie auf "OK", um den Sicherungsjob zur Jobwarteschlange hinzuzufügen. Verwenden Sie den Jobstatus-Manager, um den Fortschritt des Sicherungsjobs zu überwachen.

**Weitere Informationen:**

[Ermitteln der Sicherungsstrategie](#) (siehe Seite 51)

[Durchführen von Dateisystemsicherungen](#) (siehe Seite 38)

[Erstellen von transportablen VSS-Sicherungen](#) (siehe Seite 32)

## VSS und der Sicherungs-Manager

Wenn Sie VSS-Sicherungen mit dem Sicherungs-Manager verwalten, können Sie Writer und Komponenten auf dem lokalen Rechner oder auf Remote-Rechnern durchsuchen. Die Writer werden auf der gleichen Ebene angezeigt wie Volumes, Systemstatus und andere Agenten. Wenn Sie die Writer-Struktur einblenden, werden die zugehörigen Komponenten angezeigt.

Jeder im Sicherungs-Manager angezeigte Writer kann für Sicherungen ausgewählt werden. Komponenten hingegen können nur ausgewählt werden, wenn sie separat gesichert werden können. Der Writer ist immer Bestandteil der Sicherung, wenn eine seiner Komponenten ausgewählt wird.

## Writer-Sicherungen

Mithilfe von anwendungsspezifischen Writern und den dazugehörigen Komponenten kann VSS geöffnete Dateien ohne Risiko sichern. Ein Writer ist ein Prozess in einer Anwendung oder einem Dienst, der mit VSS bei der Fixierung der Anwendung bzw. des Dienstes zur Vorbereitung einer VSS-Sicherung zusammenarbeitet. Eine Komponente ist eine zur Sicherung ausgewählte Gruppe von Dateien, die von der Anwendung oder dem Dienst unter der Kontrolle des Writers gesteuert werden. Ein anwendungsspezifischer Writer kennt die Funktionsweise der Anwendung und die von ihr benötigten Dateien und Strukturen.

Während der Fixierung einer Anwendung unterbricht der Writer das Schreiben auf das Original-Volumen, so dass sich die zu sichernden Dateien (Komponenten) während der Erstellung der Schattenkopie nicht verändern. Obwohl die Schreibaktivität in dieser Zeitspanne unterbrochen wird, ist der Prozess für Benutzer, die mit der ausgewählten Anwendung arbeiten, völlig transparent.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu Writern und VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen finden Sie im Anhang [Anwendungsspezifische Richtlinien](#) (siehe Seite 55).

## Ausschluss des Writers von Sicherungen

Wenn Sie während einer Sicherung den gesamten Rechner auswählen und ein anwendungsspezifischer Arcserve Backup-Agent installiert ist, werden die entsprechenden Writer von der Sicherung ausgeschlossen. Der Ausschluss des Writers von der Sicherung verhindert eine doppelte Sicherung der Writer-Daten. Derzeit betrifft dies den Microsoft Exchange Writer, den Microsoft SQL Server Desktop Engine Writer (MSDE Writer) sowie den SQL Server Writer für SQL 2005.

- Wenn der Arcserve Backup Agent für Microsoft Exchange installiert ist, wird der Microsoft Exchange Writer ausgeschlossen.
- Wenn der Arcserve Backup Agent für Microsoft SQL Server installiert ist, werden der MSDE Writer und der SQL Server Writer ausgeschlossen.

Die Writer werden nur von der Sicherung eines gesamten Rechners ausgeschlossen. Sofern erforderlich, können Sie weiterhin einzelne Writer zur Sicherung auswählen.

# Kapitel 4: Durchführen von Wiederherstellungen

---

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den verschiedenen Optionen von Arcserve Backup, mit deren Hilfe Sie Ihre Daten aus VSS-Sicherungen sicher und effizient wiederherstellen können. Die Anleitungen in diesem Abschnitt erläutern die allgemeinen Schritte zur Verwendung des Wiederherstellungs-Managers. Weitere Informationen zum Abschließen des Wiederherstellungsprozesses finden Sie in der Dokumentation, die zu jeder Writer-Anwendung bereitgestellt wird.

**Hinweis:** For information about restoring files and components controlled by a Microsoft Exchange writer or an MSDE writer, see [Application-Specific Guidelines](#) (siehe Seite 55).

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

[VSS und der Wiederherstellungs-Manager](#) (siehe Seite 43)

[Wiederherstellung von Dateisystemen](#) (siehe Seite 44)

[Restoration of Writers Backup](#) (siehe Seite 45)

## VSS und der Wiederherstellungs-Manager

Mit Arcserve Backup können Sie Daten auf den meisten an Ihr Windows-Netzwerk angeschlossenen Rechnern wiederherstellen. Wenn Sie den Wiederherstellungs-Manager zum Verwalten von Wiederherstellungsjobs des Writers verwenden, haben Sie die Möglichkeit, Writer und Komponenten auf dem lokalen Rechner oder auf Remote-Rechnern zu durchsuchen. Die Writer werden auf der gleichen Ebene angezeigt wie Volumes, Systemstatus und andere Agenten. Blenden Sie die Writer-Struktur ein, um die zugehörigen Komponenten anzuzeigen.

Jeder im Wiederherstellungs-Manager angezeigte Writer kann für Wiederherstellungen ausgewählt werden, während Komponenten nur auswählbar sind, wenn sie separat wiederhergestellt werden können. Die zulässigen Wiederherstellungsmethoden für den Writer sind im Writer-Metadaten-Dokument festgelegt, das zum Zeitpunkt der Wiederherstellung erstellt wurde.

Für jeden Wiederherstellungsjob ist eine Quelle und ein Ziel erforderlich. Die als Quelle ausgewählten Dateien müssen von Arcserve Backup-Datenträgern stammen, und das Ziel muss eine Festplatte sein.

Das Dialogfeld "Wiederherstellungs-Manager" enthält drei Registerkarten, mit denen Sie Ihren Wiederherstellungsjob anpassen können:

- Quelle
- Ziel
- Ablaufplan

## Wiederherstellung von Dateisystemen

Eine nicht von einem Writer gesteuerte Datei, die mithilfe von VSS gesichert wird, unterscheidet sich nicht von einer Datei, die mit einer herkömmlichen Methode gesichert wurde. Dies bedeutet, dass Dateien in einer VSS-Sicherung mit jeder Methode wiederhergestellt werden können, die für beliebige Dateien zur Verfügung stehen. Weitere Informationen zu den verschiedenen Methoden finden Sie unter [Wiederherstellungsmethoden](#) (siehe Seite 47).

## Restoration of Writers Backup

Der Vorgang der Wiederherstellung normaler Writer-VSS-Sicherungen ist bei transportablen wie bei nicht transportablen Sicherungen im Wesentlichen identisch. Allerdings sollten Sie über fundierte Kenntnisse der Anwendung verfügen, deren Dateien und Komponenten wiederhergestellt werden sollen. Während in vielen Fällen der VSS Writer die Sicherungs- und Wiederherstellungsmethoden für seine Anwendungsdateien und -komponenten festlegt, kann der Wiederherstellungsprozess gelegentlich einige zusätzliche manuelle Schritte und Verfahren erfordern. So erfordert beispielsweise MicrosoftExchangeServer2003, dass die Informationsspeicher vor dem Beginn des Wiederherstellungsjobs entladen werden müssen. Weitere Richtlinien für bestimmte Anwendungen und VSS finden Sie im Anhang [Anwendungsspezifische Richtlinien](#) (siehe Seite 55).

Zusätzliche Informationen zur Wiederherstellung über den Writer einer Anwendung finden Sie in der Dokumentation der Anwendung, die mit dem VSS Writer verknüpft ist, oder erhalten Sie beim Hersteller der Anwendung.

Writer, die benutzerdefinierte Wiederherstellungsjobs ermöglichen, erfordern möglicherweise zusätzliche Verarbeitungsschritte, um den Wiederherstellungsvorgang abzuschließen. Diese Schritte sind anwendungsspezifisch und nicht Bestandteil der Funktionen von Arcserve Backup. Um diese Writer wiederherzustellen, sollten die Daten an einem alternativen Speicherort gespeichert werden, und die erforderliche Dateiverarbeitung sowie die zusätzlichen Schritte sollten in Übereinstimmung mit den Spezifikationen der Anwendung durchgeführt werden. Arcserve Backup unterstützt nicht die Wiederherstellung von Writern, die als benutzerdefinierte Wiederherstellungsjobs für den ursprünglichen Speicherort deklariert werden. Weitere Informationen zu anderen Speicherorten finden Sie unter [Wiederherstellungsspeicherorte](#) (siehe Seite 45).

## Wiederherstellungsspeicherorte

Beim Wiederherstellen eines Writers an einem alternativen Speicherort (wenn der Writer beispielsweise am ursprünglichen Speicherort nicht verfügbar ist oder die Komponenten und Dateien, die wiederhergestellt werden sollen, bereits am ursprünglichen Speicherort existieren) entscheidet der ausgewählte Speicherort, ob der Writer am Wiederherstellungsvorgang beteiligt ist:

- Der Writer ist an jeder Wiederherstellung am ursprünglichen Speicherort beteiligt.
- Wenn die Wiederherstellung an einem alternativen Speicherort erfolgt, ist der Writer niemals beteiligt.

Wenn Sie die Methoden der Wiederherstellung nach Baumstruktur, nach Sitzung oder nach Datenträger zur Wiederherstellung eines Writers verwenden und die Dateien an deren ursprünglichen Speicherorten wiederherstellen, ist der Writer immer am Wiederherstellungsvorgang beteiligt. Wenn Sie die Dateien an einem alternativen Speicherort wiederherstellen, ist der Writer nicht beteiligt.

Wenn Sie die Methode "Wiederherstellung nach Abfrage" zur Wiederherstellung von Writer-Dateien verwenden, ist der Writer nicht am Wiederherstellungsvorgang beteiligt. Darüber hinaus werden die Dateien so wiederhergestellt, als wären sie als Teil des Dateisystems gesichert worden, und Arcserve Backup verwendet beim Wiederherstellen der Dateien die Wiederherstellungsoptionen, die im Dialogfeld "Globale Optionen" auf der Registerkarte "Ziel" festgelegt wurden.

Da der Writer ebenfalls bestimmen kann, wie die Dateien wiederhergestellt werden sollen, bietet der Ausschluss des Writers aus dem Wiederherstellungsprozess folgende Möglichkeiten:

- Zugriff auf eine einzelne Datei aus einer Writer-Sicherung
- Wiederherstellung der mit einem Writer verbundenen Dateien auf einen Rechner, auf dem der Writer nicht verfügbar ist

## Wiederherstellungsmethoden

Wenn Sie den Wiederherstellungs-Manager zur Wiederherstellung von Dateien verwenden, die mithilfe eines VSS Writers gesichert wurden, stehen folgende Methoden zur Auswahl:

- **Restore by Tree:** Writer backups are visible in the tree of the Restore Manager at the same level as volume and system state backups. Klicken Sie auf die Markierung links neben dem Writer-Namen, um alle zugehörigen Komponenten wiederherzustellen. Um eine einzelne Komponente wiederherzustellen, blenden Sie den Writer in der Baumstruktur ein und klicken auf die Markierung neben dem Komponentennamen.

**Hinweis:** Nicht alle Komponenten können einzeln wiederhergestellt werden. Der Writer entscheidet, ob eine Komponente einzeln wiederhergestellt werden kann. Stoppen Sie eine SQL Server-Instanz, können einzelne benutzerdefinierte Datenbanken nicht wiederhergestellt werden, auch wenn der Wiederherstellungsjob erfolgreich ist.

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie nicht wissen, welcher Datenträger die benötigten Daten enthält, Sie jedoch wissen, von welchem Computer die Daten stammen.

**Hinweis:** The Restore by Tree method is not supported for restoring transportable VSS backups. Sie können nur die Methode "Wiederherstellung nach Sitzung" verwenden.

- **Restore by Session:** Writer backups are listed as separate sessions. Klicken Sie auf die Markierung neben dem Writer-Namen, um alle in der Sitzung enthaltenen Komponenten wiederherzustellen. Um eine einzelne Komponente wiederherzustellen, blenden Sie die Sitzung ein und klicken auf die Markierung neben dem Namen der Komponente.

**Hinweis:** Nicht alle Komponenten können einzeln wiederhergestellt werden. Der Writer entscheidet, ob eine Komponente einzeln wiederhergestellt werden kann. Stoppen Sie eine SQL Server-Instanz, können einzelne benutzerdefinierte Datenbanken nicht wiederhergestellt werden, auch wenn der Wiederherstellungsjob erfolgreich ist.

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie den Datenträgernamen kennen, aber nicht sicher sind, welche Sitzung wiederhergestellt werden soll.

- **Restore by Backup Media:** Writer backups are listed as separate sessions. Sie müssen die gesamte Sitzung wiederherstellen. Bei dieser Methode können Komponenten nicht einzeln wiederhergestellt werden, selbst wenn sie auswählbar sind.

Verwenden Sie diese Methode, wenn ein Datenträger von einer anderen Version von Arcserve Backup erstellt wurde oder die Datenbank ihn nicht erkennt.

- **Restore by Query:** Files that were backed up as part of a Writer can be restored individually using this method.

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie den Namen der Datei oder des Verzeichnisses kennen, die/das Sie wiederherstellen möchten, aber nicht wissen, von welchem Rechner oder auf welchem Datenträger diese gesichert wurden.

**Wichtig!** Obwohl diese Option die Wiederherstellung einer einzelnen Datei ermöglicht, wird der Writer nicht über den Wiederherstellungsvorgang benachrichtigt und kann daher die Anwendung nicht ordnungsgemäß vorbereiten. Durch das Wiederherstellen einer einzelnen Datei können sich Inkonsistenzen innerhalb Ihrer Daten ergeben. Sie sollten die Methode "Wiederherstellung nach Abfrage" nur verwenden, wenn Sie die wiederherzustellenden Dateien genau kennen.

## Festlegen der Wiederherstellungsoptionen

Standardmäßig verwendet Arcserve Backup zum Wiederherstellen des Writers des DFS-Replikationsdienstes (Distributed File System) die nicht verbindliche Methode.

**So legen Sie die verbindliche Wiederherstellung als Wiederherstellungsmethode fest:**

1. Klicken Sie in der Ansicht "Wiederherstellung nach Baumstruktur" oder "Wiederherstellung nach Sitzung" des Wiederherstellungs-Managers mit der rechten Maustaste auf den DFS-Replikationsdienst-Writer.

Das Dialogfeld "Wiederherstellungsoptionen für VSS" wird angezeigt.

**Hinweis:** The DFS Replication Service writer will not appear on Windows Server 2008 systems as this is part of system state. Wenn Sie die DFS-Replikation sichern möchten, müssen Sie den Systemstatus sichern.

2. Wählen Sie im Dialogfeld "Wiederherstellungsoptionen für VSS" die Option "Verbindliche Wiederherstellung verwenden" aus, und klicken Sie auf "OK".

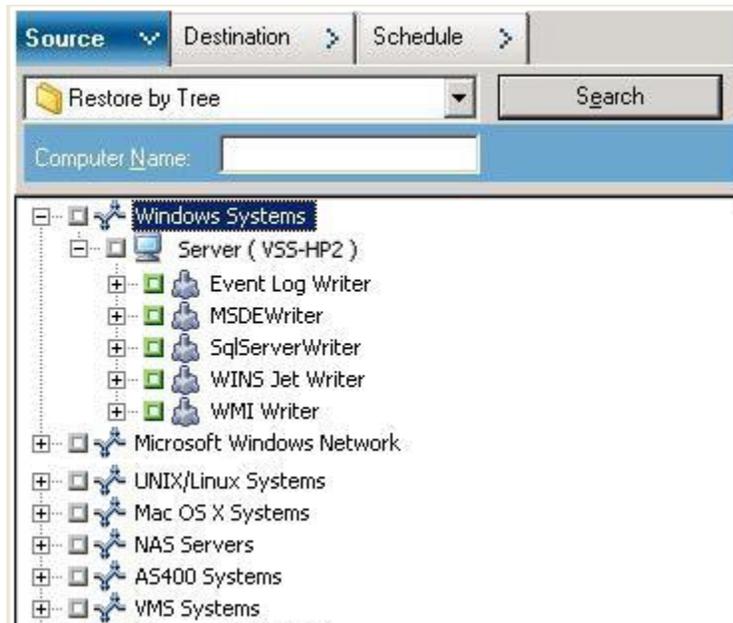
## Wiederherstellen von VSS Writer-Sicherungen

Vor dem Beginn einer Wiederherstellung sollten Sie in der Dokumentation für die jeweilige Anwendung, deren Dateien und Komponenten wiederhergestellt werden sollen, nachlesen. Dies ist sinnvoll, da Arcserve Backup die Dateien nur auf Festplatte wiederherstellt und möglicherweise einige zusätzliche Schritte und Verfahren nötig sind, um die Anwendung vollständig wiederherzustellen.

**Hinweis:** Die Anweisungen zum Wiederherstellen normaler (nicht transportabler) Writer-VSS-Sicherungen und transportabler VSS-Sicherungen mit Hilfe von Arcserve Backup sind im Wesentlichen identisch. Weitere Richtlinien für bestimmte Anwendungen und VSS finden Sie im Anhang [Anwendungsspezifische Richtlinien](#) (siehe Seite 55).

**So stellen Sie einen VSS Writer wieder her:**

1. Wählen Sie auf der Registerkarte "Quelle" des Wiederherstellungs-Managers den Typ der Wiederherstellung aus. Eine Beschreibung der verschiedenen Typen finden Sie unter [Wiederherstellungsmethoden](#) (siehe Seite 47).



2. Klicken Sie auf die grüne Markierung neben dem Namen des wiederherzustellenden Writers, um diesen auszuwählen. Um einzelne Komponenten wiederherzustellen, erweitern Sie den Writer-Knoten, und wählen Sie die wiederherzustellenden Komponenten aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte "Ziel" des Wiederherstellungs-Managers den Speicherort für die Wiederherstellung aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Dateien am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen
  - Dateien in von Benutzern gemeinsam verwendeten Verzeichnissen und Laufwerken wiederherstellen (alternativer Speicherort)

Die Standardmethode ist die Wiederherstellung der Dateien am ursprünglichen Speicherort. Wenn Sie Dateien an einem alternativen Speicherort wiederherstellen möchten, wird eine Liste von Computern, Verzeichnissen und Dateien angezeigt, aus der Sie ein bestimmtes Ziel auswählen können. Weitere Informationen zu Wiederherstellungsspeicherorten finden Sie unter ["Wiederherstellungsspeicherorte"](#) (siehe Seite 45).

4. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Ablaufplan" die geeigneten Optionen zur Planung der Wiederherstellungsjobs aus.

5. Klicken Sie im Wiederherstellungs-Manager auf "Übergeben", um mit dem Wiederherstellungsvorgang zu beginnen. Das Dialogfeld "Sicherheit" wird geöffnet.
6. Geben Sie die Authentifizierungsinformationen für den Betriebsserver ein, und klicken Sie auf "OK". The Submit Job dialog opens.
7. Wählen Sie entweder "Jetzt ausführen" oder "Ausführen am" aus, und geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit ein. Klicken Sie auf "OK", um den Wiederherstellungsjob zur Jobwarteschlange hinzuzufügen. Verwenden Sie den Jobstatus-Manager, um den Fortschritt des Wiederherstellungsjobs zu überwachen.

# Kapitel 5: Empfehlungen

---

Offene Dateien können zu schwerwiegenden Problemen beim Sichern von Daten führen. Arcserve Backup bietet die folgenden Lösungen zum Sichern von Dateien, die von anderen Anwendungen oder Benutzern verwendet werden:

- Arcserve Backup Agent for Open Files
- Arcserve Backup Enterprise Option für VSS-Hardware Snap-Shot

In diesem Abschnitt wird erläutert, wann Sie die einzelnen Lösungen jeweils am besten einsetzen.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

[Ermitteln der Sicherungsstrategie](#) (siehe Seite 51)

[Best Practices für das Sichern von AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen mithilfe des Agent für Microsoft SQL Server](#) (siehe Seite 54)

## Ermitteln der Sicherungsstrategie

Beim Ermitteln der Sicherungsstrategie sollten Sie folgende Punkte beachten:

- [Menge der zu sichernden Daten](#) (siehe Seite 52)
- [Dateien, die nicht von einem Writer unterstützt werden](#) (siehe Seite 52)

## Menge der zu sichernden Daten

Sowohl der Agent for Open Files als auch die Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot arbeiten Volume-bezogen (VSS muss das gesamte Volume für die Sicherung vorbereiten, bevor der Sicherungsvorgang beginnen kann). Der Agent for Open Files arbeitet dateibezogen (jede geöffnete Datei, die gefunden wird, wird verarbeitet). Angenommen, Sie möchten einen Sicherungsjob für wichtige Datenbankdateien mit einer Größe von 10GB durchführen, die sich auf einer vollen Festplatte mit 120GB befinden.

- Mithilfe der VSS-Lösungen muss eine Schattenkopie des gesamten Volumes mit 120GB erstellt werden, und jeder Writer mit Daten auf diesem Volume muss seine (geöffneten und geschlossenen) Dateien vorbereiten, bevor der Sicherungsjob gestartet werden kann. Die erste Schattenkopie kann einige Zeit in Anspruch nehmen, doch nachfolgende Schattenkopien werden nahezu in Echtzeit erstellt.
- Bei Verwendung des Agent for Open Files kann der Sicherungsvorgang sofort gestartet werden, wenn die zu sichernden Dateien zum Zeitpunkt der Sicherungsjobanforderung geschlossen sind. Sollten noch geöffnete Dateien vorhanden sein, synchronisiert der Agent diese und ermöglicht Arcserve Backup, die Dateien zu sichern.

Wenn Sie nur eine im Verhältnis zur Größe des Volumes, auf dem sich die Daten befinden, kleine Datenmenge sichern möchten, empfiehlt sich daher für geöffnete Dateien die Verwendung des Agent for Open Files, da dies schneller geht. Bei sehr großen Sicherungsdatenmengen sollten Sie entweder den Agent for Open Files oder die Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot verwenden.

## Dateien ohne Writer-Unterstützung

Bei der Sicherung von geöffneten Dateien überlässt VSS die Vorbereitung der Dateien für die Sicherung den entsprechenden VSS-fähigen Anwendungen und ihren Writern. So ist beispielsweise der Microsoft Exchange Writer für die Vorbereitung von Microsoft Exchange-Dateien und der MSDE Writer für die Vorbereitung von Microsoft SQL-Dateien verantwortlich. Ist für eine bestimmte Anwendung kein Writer verfügbar, können geöffnete Dateien dieses Typs nicht zuverlässig gesichert werden.

Verwenden Sie zur Sicherung von zu einem Writer gehörigen Dateien den Client für VSS Software Snap-Shot oder die Enterprise Option für VSS Hardware Snap-Shot. Auf Grund der Art, wie Writer mit ihren Anwendungen und den zugehörigen Dateien kommunizieren, kann VSS das Transaktionsverhalten von Writer-Dateien genau bestimmen. Bei sehr hoher Dateiaktivität benötigt der Agent for Open Files unter Umständen wesentlich mehr Zeit als VSS, um einen sicheren Zeitpunkt ohne Transaktion zu finden, zu dem die geöffneten Dateien gesichert werden können.

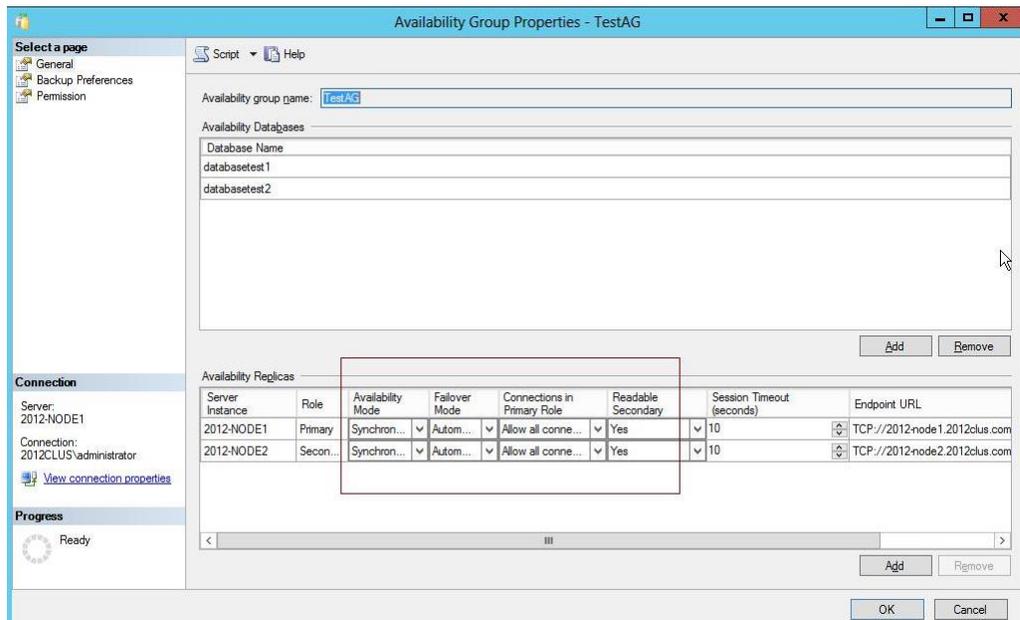
Verwenden Sie den Agent for Open Files, um zu gewährleisten, dass alle geöffneten Dateien, die keinem Writer zugeordnet sind, zuverlässig gesichert werden. Wenn geöffnete Dateien, die keinem Writer zugeordnet sind, mit VSS gesichert werden, kann die Transaktionsintegrität nicht gewährleistet werden, und die gesamte Sicherung wird möglicherweise ungültig.

Der Agent for Open Files wird unabhängig von anderen Anwendungen ausgeführt. Eine Anwendung muss den Agenten nicht aktiv wahrnehmen, damit dieser geöffnete Dateien sichern kann. Außerdem kann eine Anwendung während einem Sicherungsjob Daten in Anwendungsdateien schreiben, ohne mit dem Agenten kommunizieren zu müssen. Der gesamte Sicherungsvorgang wird vom Agenten übernommen.

## Best Practices für das Sichern von AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen mithilfe des Agent für Microsoft SQL Server

Konsultieren Sie die folgenden Best Practices für das Sichern von AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen (AAG) mithilfe des Agent für Microsoft SQL Server unter Windows Server 2012-Betriebssystemen:

- Sie müssen keine benutzerdefinierten Konfigurationen definieren, um Datenbanken mit dem Agent von primären Datenbanken aus zu sichern.
- Wenn Sie Datenbanken von sekundären Replikatdatenbanken aus sichern, stellen Sie über die folgenden Schritte sicher, dass alle erforderlichen benutzerdefinierten Konfigurationen richtig sind:
  1. Wählen Sie die sekundäre AAG aus, doppelklicken Sie darauf, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Pop-up-Menü auf "Eigenschaften", um das Fenster "Eigenschaften der Verfügbarkeitsgruppe" zu öffnen.



2. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Werte für die AAG definiert sind:
  - **Availability Mode:** Synchronous commit
  - **Readable Secondary:** Ja
3. Click OK.

# Anhang A: Application-Specific Guidelines

---

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten Richtlinien und andere Informationen, die Sie beachten sollten, wenn Sie Dateien und Komponenten, die von Anwendungen mit einem VSS Writer gesteuert werden, sichern und wiederherstellen.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

[Microsoft Exchange Writer](#) (siehe Seite 55)

[Microsoft Hyper-V-VSS-Autor](#) (siehe Seite 61)

[Komponenten von Windows-Systemstatus-Writer](#) (siehe Seite 65)

[MSDE Writer](#) (siehe Seite 66)

[SQL Server Writer](#) (siehe Seite 68)

[Oracle VSS Server Writer](#) (siehe Seite 73)

[VSS Writer für Pervasive SQL](#) (siehe Seite 76)

[Verschiedene unterstützte Writer](#) (siehe Seite 78)

## Microsoft Exchange Writer

This section details some considerations to be aware of when using VSS to back up and restore Microsoft Exchange Server 2003. For complete restore and recovery information, see the Microsoft Exchange Server 2003 documentation or contact Microsoft directly.

**Hinweis:** The Microsoft Exchange Writer cannot support some important features of Microsoft Exchange Server 2007 and above, which can only be protected by the Exchange Agent. Microsoft Exchange Writer wird im Sicherungs-Manager nicht angezeigt, unabhängig davon, ob der Exchange Agent installiert ist oder nicht.

## Allgemeine Richtlinien

Die folgenden allgemeinen Richtlinien gelten für Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgänge von Microsoft Exchange-Datenbanken:

- MicrosoftExchange-Datenbanken, die mithilfe von VSS gesichert wurden, müssen mithilfe von VSS und MicrosoftExchange Writer wiederhergestellt werden.
- Vor dem Start eines Sicherungsjobs müssen alle Speichergruppen online sein.
- All the databases in the same storage group must be dismounted before a restore job starts, even if you are restoring only one database in the storage group, to allow Microsoft Exchange Server 2003 to access all of the log files and bring the databases back on line. Nach der Wiederherstellung der Daten kann die Datenbank wieder geladen und die Speichergruppe wieder online geschaltet werden.
- Arcserve Backup stellt zusammen mit VSS nur die gesicherten Daten wieder her. Um die Datenbanken vollständig in einem konsistenten Zustand wiederherzustellen, müssen Sie Exchange-spezifische Verfahren durchführen, um die Protokolle wiederherzustellen.

## Nicht transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen - Microsoft Exchange Writer

Eine nicht transportable Microsoft Exchange Writer-Sitzung kann auf die gleiche Weise wiederhergestellt werden wie jede andere Writer-Sitzung. Eine Beschreibung der verschiedenen Wiederherstellungsarten, die im Wiederherstellungs-Manager zur Verfügung stehen, finden Sie unter [Wiederherstellungsmethoden](#) (siehe Seite 47).

Bei einem nicht transportablen MicrosoftExchange Writer-Sicherungsvorgang kann der gesamte Writer zur Wiederherstellung ausgewählt werden, wenn während dem Sicherungsvorgang ebenfalls der gesamte Writer ausgewählt wurde. Dies ist möglich, da alle Daten zu einer einzigen Sitzung gehören.

Wenn Sie den Agent for Open Files verwenden und den Microsoft Exchange Writer zur Sicherung auswählen, werden alle Daten in einer einzigen Sitzung auf den Sicherungsdatenträger geschrieben. Um den gesamten MicrosoftExchangeWriter und alle Daten wiederherzustellen, wählen Sie nur diese eine Sitzung aus. Wenn mehrere Speichergruppen vorhanden sind, befinden sich alle Daten der Speichergruppen in einer Sitzung.

## Transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen - Microsoft Exchange Writer

Transportable VSS-Sicherungen von Microsoft Exchange Server können nur nach Sitzung wiederhergestellt werden. Eine Beschreibung der verschiedenen Wiederherstellungsarten, die im Wiederherstellungs-Manager zur Verfügung stehen, finden Sie unter [Wiederherstellungsmethoden](#) (siehe Seite 47).

Beachten Sie das folgende Verhalten bei HDVSS-Sicherungen:

- Exchange 2007, 2010 und 2013-Writer werden nur angezeigt, wenn der Hardware-Provider auf dem Agent-Rechner installiert ist.
- Exchange 2007, 2010 und 2013-Writer-Sicherungen unterstützen nur die Sicherung transportabler Snapshots. Sicherungen nicht transportabler Snapshots schlagen fehl.
- Um den gesamten MicrosoftExchangeWriter wiederherzustellen, müssen Sie jede Speichergruppensitzung einzeln wiederherstellen, da transportable VSS-Sicherungen als Multistreaming-Jobs ausgeführt werden und im Falle des MicrosoftExchangeWriter jede Speichergruppe in einer anderen Sitzung gesichert wird. Jede Sitzung entspricht einer Speichergruppe.

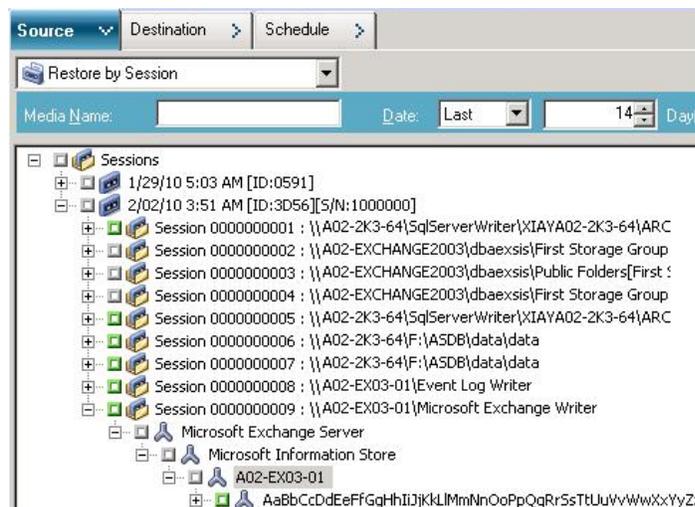
## Transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen mit Microsoft Exchange Writern

So stellen Sie eine transportable VSS-Sicherung von Microsoft Exchange Writer wieder her

1. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Quelle" den Wiederherstellungstyp "Wiederherstellung nach Sitzung" aus.

Microsoft Exchange-Sicherungen werden als separate Sitzungen aufgelistet. Klicken Sie auf das grüne Symbol neben dem Writer-Namen, um alle in der Sitzung enthaltenen Komponenten wiederherzustellen. Um eine einzelne Komponente wiederherzustellen, blenden Sie die Sitzung ein, und wählen Sie den Namen der Komponente aus.

**Hinweis:** Nicht alle Komponenten können einzeln wiederhergestellt werden. Der Writer entscheidet, ob eine Komponente einzeln wiederhergestellt werden kann. Stoppen Sie eine SQL Server-Instanz, können einzelne benutzerdefinierte Datenbanken nicht wiederhergestellt werden, auch wenn der Wiederherstellungsjob erfolgreich ist.



2. Wählen Sie auf der Registerkarte "Ziel" des Wiederherstellungs-Managers den Speicherort für die Wiederherstellung der Dateien aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Dateien am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen
- Dateien in von Benutzern gemeinsam verwendeten Verzeichnissen und Laufwerken wiederherstellen (alternativer Speicherort)

Standardmäßig werden Dateien an ihren ursprünglichen Speicherorten wiederhergestellt. Wenn Sie Dateien an einem alternativen Speicherort wiederherstellen möchten, wird eine Liste von Computern, Verzeichnissen und Dateien angezeigt, aus der Sie ein bestimmtes Ziel auswählen können. Weitere Informationen zu Wiederherstellungsspeicherorten finden Sie unter ["Wiederherstellungsspeicherorte"](#) (siehe Seite 45).

3. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Ablaufplan" die geeigneten Optionen zur Planung des Jobs aus.
4. Um mit dem Wiederherstellungsvorgang zu beginnen, klicken Sie im Wiederherstellungs-Manager auf "Übergeben". Das Dialogfeld "Sicherheit" wird geöffnet.

**Wichtig!** Stellen Sie sicher, dass vor dem Start eines Wiederherstellungsjobs alle Speichergruppen offline sind.

5. Geben Sie im Dialogfeld "Sicherheit" die Authentifizierungsinformationen für den Betriebsserver ein, und klicken Sie auf "OK". Das Dialogfeld "Job übergeben" wird geöffnet.
6. Wählen Sie im Dialogfeld "Job übergeben" entweder "Jetzt ausführen" oder "Ausführen am" aus, und geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit an. Click OK.

Der Wiederherstellungsjob wird zur Jobwarteschlange hinzugefügt. Verwenden Sie den Jobstatus-Manager, um den Fortschritt des Wiederherstellungsjobs zu überwachen.

## Transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen mit Microsoft Exchange Writern

Im folgenden Beispiel werden verschiedene Sitzungen und die einzelnen Schritte, die für die Durchführung einer VSS-Sicherung mithilfe von Arcserve Backup erforderlich sind.

Beachten Sie das folgende Verhalten bei HDVSS-Sicherungen:

- Wenn Sie den ganzen Writer sichern, können Sie Objekte auf Komponentenebene nicht in der Wiederherstellungsansicht angeben und wiederherstellen. Wenn Sie allerdings den ganzen Writer wiederherstellen, werden alle Unterkomponenten wiederhergestellt. Um dieses Verhalten zu vermeiden, müssen Sie die einzelnen Writer-Komponenten anstelle des ganzen Writers sichern.
- Exchange 2007, 2010 und 2013-Writer werden nur angezeigt, wenn der Hardware-Provider auf dem Agent-Rechner installiert ist.
- Exchange 2007, 2010 und 2013-Writer-Sicherungen schlagen bei nicht transportabler Sicherung fehl und unterstützen nur transportable Snapshots.

### Folge diesen Schritten:

1. Kopieren Sie die aktuelle Version von eseutil.exe, exchmem.dll und ese.dll in das folgende Verzeichnis auf dem Sicherungsserver:

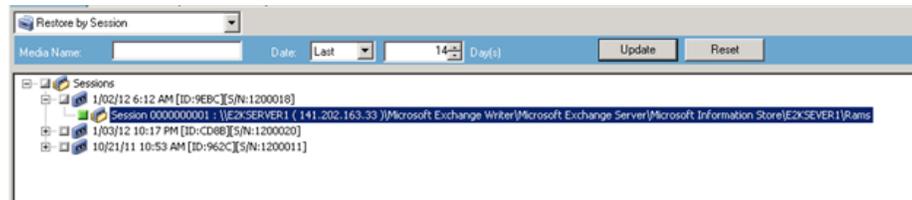
C:\Programme (x86)\CA\ARCserve Backup\COM64

**Hinweis:** The Exchange utilities can be found in the following directory on the server where the Agent for Microsoft Exchange is installed:

C:\Programme\Exchange Server\14\Bin

2. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Quelle" den Wiederherstellungstyp "Wiederherstellung nach Sitzung" aus.

Microsoft Exchange-Sicherungen werden als separate Sitzungen aufgelistet. Klicken Sie auf das grüne Symbol neben dem Writer-Namen, um alle in der Sitzung enthaltenen Komponenten wiederherzustellen. Um eine einzelne Komponente wiederherzustellen, blenden Sie die Sitzung ein, und wählen Sie den Namen der Komponente aus.



3. Wählen Sie auf der Registerkarte "Ziel" des Wiederherstellungs-Managers den Speicherort für die Wiederherstellung der Dateien aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Dateien am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen
- Dateien in von Benutzern gemeinsam verwendeten Verzeichnissen und Laufwerken wiederherstellen (alternativer Speicherort)

Standardmäßig werden Dateien an ihren ursprünglichen Speicherorten wiederhergestellt. Wenn Sie Dateien an einem alternativen Speicherort wiederherstellen möchten, wird eine Liste von Computern, Verzeichnissen und Dateien angezeigt, aus der Sie ein bestimmtes Ziel auswählen können. Weitere Informationen zu Wiederherstellungsspeicherorten finden Sie unter ["Wiederherstellungsspeicherorte"](#) (siehe Seite 45).

4. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Ablaufplan" die geeigneten Optionen zur Planung des Jobs aus.
5. Um mit dem Wiederherstellungsvorgang zu beginnen, klicken Sie im Wiederherstellungs-Manager auf "Übergeben". Das Dialogfeld "Sicherheit" wird geöffnet.

**Wichtig!** Stellen Sie sicher, dass vor dem Start des Wiederherstellungsjobs alle Speichergruppen offline sind.

6. Geben Sie im Dialogfeld "Sicherheit" die Authentifizierungsinformationen für den Betriebsserver ein, und klicken Sie auf "OK". The Submit Job dialog opens.
7. Wählen Sie im Dialogfeld "Job übergeben" entweder "Jetzt ausführen" oder "Ausführen am" aus, und geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit an. Click OK. Der Wiederherstellungsjob wird zur Jobwarteschlange hinzugefügt. Verwenden Sie den Jobstatus-Manager, um den Fortschritt des Wiederherstellungsjobs zu überwachen.
8. Kopieren Sie vor der Übergabe des Wiederherstellungsjobs die Exchange-Hilfsprogramme in den Agent-Ordner auf dem Sicherungsserver. Durch diesen Schritt können Sie nach Abschluss des Jobs eine Integritätsüberprüfung durchführen.

## Microsoft Hyper-V-VSS-Autor

Mit Arcserve Backup können Sie Hyper-V-VMs mithilfe des Agenten des Arcserve-Volumenschattenkopie-Dienstes (VSS) schützen. Der Agent wurde zum Schutz von Microsoft Hyper-V-Daten durch VSS-Autoren unter Verwendung der Technologien des Volumenschattenkopie-Dienstes entwickelt, ohne dass der Agent für virtuelle Rechner installiert werden muss. Weitere Informationen zum Schutz virtueller Hyper-V-Rechner mithilfe des Microsoft Hyper-V-VSS-Autors finden Sie im *Administrationshandbuch*.

## Transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen: Microsoft Hyper-V VSS Writer

Transportable VSS-Sicherungen des Microsoft Hyper-V Writers können nur nach Sitzung wiederhergestellt werden. Eine Beschreibung der verschiedenen Wiederherstellungsarten, die im Wiederherstellungs-Manager zur Verfügung stehen, finden Sie unter [Wiederherstellungsmethoden](#) (siehe Seite 47).

Um den gesamten Microsoft Hyper-V Writer wiederherzustellen, müssen Sie jede Speichergruppensitzung einzeln wiederherstellen, da transportable VSS-Sicherungen als Multistreaming-Jobs ausgeführt werden und im Falle von Microsoft Hyper-V VSS Writer jede Speichergruppe in einer anderen Sitzung gesichert wird. Jede Sitzung entspricht einer Speichergruppe.

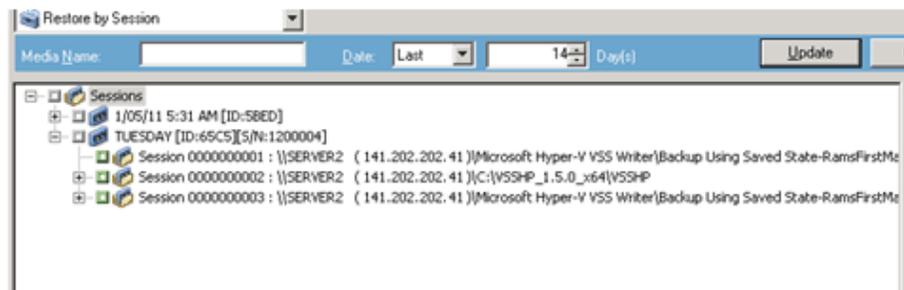
## Wiederherstellen von transportablen VSS-Sicherungen mithilfe von Microsoft Hyper-V VSS Writer

Im folgenden Beispiel werden verschiedene Sitzungen und die einzelnen Schritte, die für die Durchführung einer VSS-Sicherung mithilfe von Arcserve Backup erforderlich sind.

### Folge diesen Schritten:

1. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Quelle" den Wiederherstellungstyp "Wiederherstellung nach Sitzung" aus.

Microsoft Hyper-V-Sicherungen werden als separate Sitzungen aufgelistet. Klicken Sie auf das grüne Symbol neben dem Sitzungsnamen, um alle in der Sitzung enthaltenen Komponenten wiederherzustellen. Um eine einzelne Komponente wiederherzustellen, blenden Sie die Sitzung ein, und wählen Sie den Namen der Komponente aus.



2. Wählen Sie auf der Registerkarte "Ziel" des Wiederherstellungs-Managers den Speicherort für die Wiederherstellung der Dateien aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Dateien am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen
- Dateien in von Benutzern gemeinsam verwendeten Verzeichnissen und Laufwerken wiederherstellen (alternativer Speicherort)

Standardmäßig werden Dateien an ihren ursprünglichen Speicherorten wiederhergestellt. Wenn Sie Dateien an einem alternativen Speicherort wiederherstellen möchten, wird eine Liste von Computern, Verzeichnissen und Dateien angezeigt, aus der Sie ein bestimmtes Ziel auswählen können. Weitere Informationen zu Wiederherstellungsspeicherorten finden Sie unter ["Wiederherstellungsspeicherorte"](#) (siehe Seite 45).

3. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Ablaufplan" die geeigneten Optionen zur Planung des Jobs aus.
4. Um mit dem Wiederherstellungsvorgang zu beginnen, klicken Sie im Wiederherstellungs-Manager auf "Übergeben". Das Dialogfeld "Sicherheit" wird geöffnet.

**Wichtig!** Stellen Sie sicher, dass vor dem Start des Wiederherstellungsjobs alle Speichergruppen offline sind.

5. Geben Sie im Dialogfeld "Sicherheit" die Authentifizierungsinformationen für den Betriebsserver ein, und klicken Sie auf "OK". The Submit Job dialog opens.
6. Wählen Sie im Dialogfeld "Job übergeben" entweder "Jetzt ausführen" oder "Ausführen am" aus, und geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit an. Click OK. Der Wiederherstellungsjob wird zur Jobwarteschlange hinzugefügt. Verwenden Sie den Jobstatus-Manager, um den Fortschritt des Wiederherstellungsjobs zu überwachen.

**Hinweis:** Arcserve Backup supports backing up virtual machines that are created in a CSV (Cluster Shared Volume) using transportable snapshot on Windows Server 2008 R2 and Windows Server 2012.

## Sichern von "Initial Store" mithilfe von Microsoft Hyper-V VSS Writer

"Initial Store" ist eine separate Komponente für Hyper-V, die standardmäßig im *Systemlaufwerk* gespeichert ist. Sie können keinen VSS-Snapshot für das Systemvolumen zum Export erstellen, da diese Komponente zu keinem bestimmten virtuellen Rechner gehört und keine Spiegelbild-LUN zuweisen wird, damit das Systemvolumen standardmäßig eine Schattenkopie erstellt. Deswegen müssen Sie die Komponente "Initial Store" mithilfe einer normalen VSS-Sicherung sichern.

Wenn Sie einen virtuellen Rechner mithilfe von Hyper-V VSS-Writer sichern müssen, stellen Sie sicher, dass Sie alle Volumes, die Dateien für den virtuellen Rechner enthalten, mithilfe der Option des transportablen Snapshots sichern, und die Komponente "Initial Store" mithilfe der Option der normalen VSS-Sicherung sichern. Weitere Informationen zu transportablen VSS-Sicherungen finden Sie unter [Erstellen von transportablen VSS-Sicherungen](#) (siehe Seite 32). Informationen zur Auswahl der Komponenten für Ihre Sicherung finden Sie unter [Durchführen von Writer-Sicherungen](#) (siehe Seite 39).

## Verwenden von Microsoft Hyper-V VSS Writer auf einem Windows Server 2012 in einer Cluster-Umgebung

Bei der Verwendung von Microsoft Hyper-V VSS Writer für physische oder virtuelle Knoten auf einem Windows Server 2012 in einer Cluster-Umgebung gibt es vier zu berücksichtigende Szenarien:

### Physische Knoten:

- Wenn die Daten von einem Hyper-V oder SQL Server ein Nicht-CSV-Volume als Speicherung erhalten, folgt der Knoten dem gleichen Verhalten wie eine Nicht-Cluster-Umgebung.
- Wenn die Daten von einem Hyper-V oder SQL Server ein CSV-Volume als Speicherung erhalten, werden die Daten sichtbar, und Sie können die Daten sichern, sofern der Knoten die Anwendungsdaten besitzt. Beispiel: N1 (Knoten 1 des Clusters) installiert den SQL Server und speichert die Datenbankdatei als CSV-Datei. Die Daten für den SQL Server sind sichtbar, und Sie können die Daten vom SQL Server Writer von N1 sichern.

### Virtuelle Knoten:

- Wenn die Daten von einem Hyper-V oder SQL Server ein CSV-Volume als Speicherung erhalten, werden die Daten sichtbar, und Sie können die Daten sichern, sofern der Knoten die Anwendungsdaten besitzt. For example, there are two physical nodes: N1 and N2. N1 ist der aktive Knoten und besitzt VM V1, wobei V1 sichtbar ist und vom virtuellen Knoten gesichert werden kann; wenn N2 VM V1 besitzt, ist V1 allerdings nicht sichtbar und kann nicht vom virtuellen Knoten gesichert werden.
- Wenn die Daten von einem Hyper-V oder SQL Server ein Nicht-CSV-Volume als Speicherung erhalten, sind die Daten nicht sichtbar und können nicht gesichert werden.

## Komponenten von Windows-Systemstatus-Writer

Der Microsoft Windows-Systemstatus-Writer besteht aus den folgenden Writer-Komponenten:

- System-Writer
- Registrierungs-Writer
- Writer für COM + Klassen-Registrierungsdatenbank
- NTDS Writer
- Writer für Dateiserver-Ressourcenmanager (FSRM-Writer)
- Zertifizierungsstellen-Writer

- Cluster-Dienst-Writer
- IIS Metabasis-Writer
- Microsoft-Writer (startfähiger Status)
- IIS Konfigurations-Writer  
**Hinweis:** This writer is available only on Windows Server 2008.
- Writer für DFS-Replizierungsdienst
- VSS Writer für Lizenzierung von Remote-Desktop-Diensten (Terminaldienste-Lizenzierung)  
**Hinweis:** This writer is available only on Windows Server 2008 r2.
- VSS Writer für Remote-Desktop-Dienste-Gateway (Terminaldienste-Gateway)  
**Hinweis:** This writer is available only on Windows Server 2008 r2.
- Performance Counters Writer  
**Hinweis:** This writer is available only on Windows Server 2008 r2.
- Taskplaner-Writer  
**Hinweis:** This writer is available only on Windows Server 2008 r2.
- VSS-Metadatenpeicher-Writer  
**Hinweis:** This writer is available only on Windows Server 2008 r2.

## MSDE Writer

In diesem Abschnitt werden einige Überlegungen dargelegt, die bei Verwendung von VSS zur Sicherung und Wiederherstellung von Microsoft SQL 2000 berücksichtigt werden sollten. Vollständige Informationen zur Sicherung und Wiederherstellung finden Sie in der Dokumentation zu Microsoft SQL 2000. Sie können sich auch mit Microsoft direkt in Verbindung setzen.

### Allgemeine Richtlinien

Die folgenden allgemeinen Richtlinien gelten für Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgänge von Microsoft SQL-Datenbanken:

- Microsoft-SQL-Datenbanken, die mithilfe von VSS gesichert werden, müssen mithilfe von VSS und dem MSDE Writer wiederhergestellt werden.
- Vor dem Start eines Wiederherstellungsjobs müssen alle Datenbanken offline sein bzw. getrennt werden.

## Nicht transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen - MSDE Writer

Eine nicht transportable MSDE Writer-Sitzung kann auf die gleiche Weise wiederhergestellt werden wie jede andere Writer-Sitzung. Eine Beschreibung der verschiedenen Wiederherstellungsarten, die im Wiederherstellungs-Manager zur Verfügung stehen, finden Sie unter [Wiederherstellungsmethoden](#) (siehe Seite 47).

Zur Sicherung eines nicht transportablen MSDE Writer kann der gesamte Writer für die Wiederherstellung ausgewählt werden, wenn auch während dem Sicherungsvorgang der gesamte Writer ausgewählt war. Dies ist möglich, da alle Daten zu einer einzigen Sitzung gehören.

Wenn Sie den Agent for Open Files verwenden und den MSDE Writer zur Sicherung auswählen, werden alle Daten in einer einzigen Sitzung auf den Sicherungsdatenträger geschrieben. Um den gesamten MSDEWriter und alle Daten wiederherzustellen, wählen Sie nur diese eine Sitzung aus. Wenn mehrere Datenbanken vorhanden sind, befinden sich alle Daten der Datenbanken in einer Sitzung.

## Transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen - MSDE Writer

Transportable VSS-Sicherungen von MSDE Writer können nur nach Sitzung wiederhergestellt werden. Eine Beschreibung der verschiedenen Wiederherstellungsarten, die im Wiederherstellungs-Manager zur Verfügung stehen, finden Sie unter [Wiederherstellungsmethoden](#) (siehe Seite 47).

Um den gesamten MSDE Writer wiederherzustellen, müssen Sie jede Datenbanksitzung einzeln wiederherstellen, da transportable VSS-Sicherungen als Multistreaming-Jobs ausgeführt werden und im Falle des MSDE Writer jede Datenbank in einer anderen Sitzung gesichert wird. Jede Sitzung entspricht einer Datenbank.

## Wiederherstellen nicht transportabler VSS-Sicherungen mit MSDE Writern

**So stellen Sie eine transportable VSS-Sicherung von MSDE Writer wieder her:**

1. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Quelle" den Wiederherstellungstyp "Wiederherstellung nach Sitzung" aus.

Microsoft SQL backups are listed as separate sessions. Klicken Sie auf das Symbol neben dem Namen der Sitzung, um alle in der Sitzung enthaltenen Komponenten wiederherzustellen. Um eine einzelne Komponente wiederherzustellen, blenden Sie die Sitzung ein, und wählen Sie den Namen der Komponente aus.

**Hinweis:** Nicht alle Komponenten können einzeln wiederhergestellt werden. Der Writer entscheidet, ob eine Komponente einzeln wiederhergestellt werden kann. Stoppen Sie eine SQL Server-Instanz, können einzelne benutzerdefinierte Datenbanken nicht wiederhergestellt werden, auch wenn der Wiederherstellungsjob erfolgreich ist.

2. Wählen Sie auf der Registerkarte "Ziel" des Wiederherstellungs-Managers den Speicherort für die Wiederherstellung der Dateien aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Dateien am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen
- Dateien in von Benutzern gemeinsam verwendeten Verzeichnissen und Laufwerken wiederherstellen (alternativer Speicherort)

Standardmäßig werden Dateien an ihren ursprünglichen Speicherorten wiederhergestellt. Wenn Sie Dateien an einem alternativen Speicherort wiederherstellen möchten, wird eine Liste von Computern, Verzeichnissen und Dateien angezeigt, aus der Sie ein bestimmtes Ziel auswählen können. Weitere Informationen zu Wiederherstellungsspeicherorten finden Sie unter ["Wiederherstellungsspeicherorte"](#) (siehe Seite 45).

3. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Ablaufplan" die geeigneten Optionen zur Planung des Jobs aus.
4. Um mit dem Wiederherstellungsvorgang zu beginnen, klicken Sie im Wiederherstellungs-Manager auf "Übergeben". Das Dialogfeld "Sicherheit" wird geöffnet.

**Wichtig!** Stellen Sie sicher, dass vor dem Start des Wiederherstellungsjobs alle Datenbanken offline sind bzw. getrennt wurden.

5. Geben Sie im Dialogfeld "Sicherheit" die Authentifizierungsinformationen für den Betriebsserver ein, und klicken Sie auf "OK". Das Dialogfeld "Job übergeben" wird geöffnet.
6. Wählen Sie im Dialogfeld "Job übergeben" entweder "Jetzt ausführen" oder "Ausführen am" aus, und geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit an. Click OK.

Der Wiederherstellungsjob wird zur Jobwarteschlange hinzugefügt. Verwenden Sie den Jobstatus-Manager, um den Fortschritt des Wiederherstellungsjobs zu überwachen.

## SQL Server Writer

In diesem Abschnitt werden einige Überlegungen dargelegt, die bei Verwendung von VSS zur Sicherung und Wiederherstellung von Microsoft SQL 2005 berücksichtigt werden sollten. Vollständige Informationen zur Sicherung und Wiederherstellung finden Sie in der Dokumentation zu Microsoft SQL 2005. Sie können sich auch mit Microsoft direkt in Verbindung setzen.

## Allgemeine Richtlinien für SQL 2005

Die folgenden allgemeinen Richtlinien gelten für Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgänge in Zusammenhang mit Microsoft SQL 2005-Datenbanken:

- Microsoft-SQL-Datenbanken, die mithilfe von VSS gesichert werden, müssen mithilfe von VSS und dem SQL Writer wiederhergestellt werden.
- Vor dem Start eines Wiederherstellungsjobs müssen alle Datenbanken offline sein bzw. getrennt werden.

## Nicht transportable VSS-Sicherung und -Wiederherstellung - SQL Server Writer

Eine nicht transportable SQL Server 2005 Writer-Sitzung kann auf die gleiche Weise wiederhergestellt werden wie jede andere Writer-Sitzung. Eine Beschreibung der verschiedenen Wiederherstellungsarten, die im Wiederherstellungs-Manager zur Verfügung stehen, finden Sie unter [Wiederherstellungsmethoden](#) (siehe Seite 47).

Zur Sicherung eines nicht transportablen SQL Server 2005 Writers kann der gesamte Writer für die Wiederherstellung ausgewählt werden, wenn auch während des Sicherungsvorgangs der gesamte Writer ausgewählt war. Dies ist möglich, da alle Daten zu einer einzigen Sitzung gehören.

Wenn Sie den Agent for Open Files verwenden und den SQL Server 2005 Writer zur Sicherung auswählen, werden alle Daten in einer einzigen Sitzung auf den Sicherungsdatenträger geschrieben. Um den gesamten SQL Server 2005 Writer und alle Daten wiederherzustellen, wählen Sie nur diese eine Sitzung aus. Wenn mehrere Datenbanken vorhanden sind, befinden sich alle Daten der Datenbanken in einer Sitzung.

## Nicht transportable VSS-Sicherung und -Wiederherstellung - SQL Server Writer

Transportable VSS-Sicherungen von SQL Server Writer können nur nach Sitzung wiederhergestellt werden. Eine Beschreibung der verschiedenen Wiederherstellungsarten, die im Wiederherstellungs-Manager zur Verfügung stehen, finden Sie unter "[Wiederherstellungsmethoden](#) (siehe Seite 47)".

Um den gesamten MSDE Writer wiederherzustellen, müssen Sie jede Datenbanksitzung einzeln wiederherstellen, da transportable VSS-Sicherungen als Multistreaming-Jobs ausgeführt werden und im Falle des MSDE Writers jede Datenbank in einer anderen Sitzung gesichert wird. Jede Sitzung entspricht einer Datenbank.

**Hinweis:** Though SQL Server Writer supports differential backups, differential and incremental backup functionality is not supported at this time.

## Wiederherstellen von transportablen VSS-Sicherungen mit SQL Server Writern

**So stellen Sie eine transportable VSS-Sicherung von SQL Server Writer wieder her:**

1. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Quelle" den Wiederherstellungstyp "Wiederherstellung nach Sitzung" aus.

Microsoft SQL backups are listed as separate sessions. Klicken Sie auf das Symbol neben dem Namen der Sitzung, um alle in der Sitzung enthaltenen Komponenten wiederherzustellen. Um eine einzelne Komponente wiederherzustellen, blenden Sie die Sitzung ein, und wählen Sie den Namen der Komponente aus.

**Hinweis:** Nicht alle Komponenten können einzeln wiederhergestellt werden. Der Writer entscheidet, ob eine Komponente einzeln wiederhergestellt werden kann. Stoppen Sie eine SQL Server-Instanz, können einzelne benutzerdefinierte Datenbanken nicht wiederhergestellt werden, auch wenn der Wiederherstellungsjob erfolgreich ist.

2. Wählen Sie auf der Registerkarte "Ziel" des Wiederherstellungs-Managers den Speicherort für die Wiederherstellung der Dateien aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Dateien am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen
- Dateien in von Benutzern gemeinsam verwendeten Verzeichnissen und Laufwerken wiederherstellen (alternativer Speicherort)

Standardmäßig werden Dateien an ihren ursprünglichen Speicherorten wiederhergestellt. Wenn Sie Dateien an einem alternativen Speicherort wiederherstellen möchten, wird eine Liste von Computern, Verzeichnissen und Dateien angezeigt, aus der Sie ein bestimmtes Ziel auswählen können. Weitere Informationen zu Wiederherstellungsspeicherorten finden Sie unter ["Wiederherstellungsspeicherorte"](#) (siehe Seite 45).

3. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Ablaufplan" die geeigneten Optionen zur Planung des Jobs aus.

4. Um mit dem Wiederherstellungsvorgang zu beginnen, klicken Sie im Wiederherstellungs-Manager auf "Übergeben".  
Das Dialogfeld "Sicherheit" wird geöffnet.  
**Wichtig!** Stellen Sie sicher, dass vor dem Start des Wiederherstellungsjobs alle Datenbanken offline sind bzw. getrennt wurden.
5. Geben Sie im Dialogfeld "Sicherheit" die Authentifizierungsinformationen für den Betriebsserver ein, und klicken Sie auf "OK".  
Das Dialogfeld "Job übergeben" wird geöffnet.
6. Wählen Sie im Dialogfeld "Job übergeben" entweder "Jetzt ausführen" oder "Ausführen am" aus, und geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit an.
7. Click OK.  
Der Wiederherstellungsjob wird zur Jobwarteschlange hinzugefügt.
8. Verwenden Sie den Jobstatus-Manager, um den Fortschritt des Wiederherstellungsjobs zu überwachen.

## Verwenden von Microsoft SQL Server Writer auf einem Windows Server 2012 in einer Cluster-Umgebung

Bei der Verwendung von Microsoft SQL Server Writer für physische oder virtuelle Knoten auf einem Windows Server 2012 in einer Cluster-Umgebung gibt es vier zu berücksichtigende Szenarien:

### Physische Knoten:

- Wenn die Daten von einem Hyper-V oder SQL Server ein Nicht-CSV-Volume als Speicherung erhalten, folgt der Knoten dem gleichen Verhalten wie eine Nicht-Cluster-Umgebung.
- Wenn die Daten von einem Hyper-V oder SQL Server ein CSV-Volume als Speicherung erhalten, werden die Daten sichtbar, und Sie können die Daten sichern, sofern der Knoten die Anwendungsdaten besitzt. Beispiel: N1 (Knoten 1 des Clusters) installiert den SQL Server und speichert die Datenbankdatei als CSV-Datei. Die Daten für den SQL Server sind sichtbar, und Sie können die Daten vom SQL Server Writer von N1 sichern.

**Virtuelle Knoten:**

- Wenn die Daten von einem Hyper-V oder SQL Server ein CSV-Volume als Speicherung erhalten, werden die Daten sichtbar, und Sie können die Daten sichern, sofern der Knoten die Anwendungsdaten besitzt. For example, there are two physical nodes: N1 and N2. N1 ist der aktive Knoten und besitzt VM V1, wobei V1 sichtbar ist und vom virtuellen Knoten gesichert werden kann; wenn N2 VM V1 besitzt, ist V1 allerdings nicht sichtbar und kann nicht vom virtuellen Knoten gesichert werden.
- Wenn die Daten von einem Hyper-V oder SQL Server ein Nicht-CSV-Volume als Speicherung erhalten, sind die Daten nicht sichtbar und können nicht gesichert werden.

## Verwenden von Microsoft SQL Server Writer auf einem Windows Server 2012 in Umgebungen mit AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen

Bei der Verwendung von Microsoft SQL Server Writer für physische oder virtuelle Knoten auf einem Windows Server 2012 in Umgebungen mit AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen (SQL Server) sind die folgenden Szenarien zu berücksichtigen:

**Physical-Active nodes:**

- Wenn die Daten für SQL Server-Instanzen als AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen konfiguriert werden, folgt der Knoten dem gleichen Verhalten wie Nicht-Cluster-Umgebungen.
- Die Daten für den SQL Server sind sichtbar. Sie können die Daten vom SQL Server Writer vom aktiven Knoten sichern.

**Physical-Passive nodes:**

- Wenn die Daten für SQL Server-Instanzen als AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen konfiguriert werden, werden die SQL-Instanzen sichtbar. Allerdings können Sie die Instanzen nicht sichern. Optionally, you can back up only the SQL Server instances that are not configured as AlwaysOn Availability Groups.

**Virtuelle Knoten:**

- Wenn die Daten für SQL Server-Instanzen als AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen konfiguriert werden, werden die SQL Server-Instanzen sichtbar. Allerdings können Sie die Instanzen nicht sichern.

## Oracle VSS Server Writer

In diesem Abschnitt werden einige Überlegungen dargelegt, die bei Verwendung von VSS zur Sicherung und Wiederherstellung von Oracle 11G VSS Writer berücksichtigt werden sollten. Ausführliche Informationen zur Datensicherung- und Wiederherstellung finden Sie im *Benutzerhandbuch von Arcserve Backup für Windows Agent für Oracle*, oder wenden Sie sich direkt an Oracle.

**Hinweis:** The VSS Writer only supports backup and restore of Oracle 11g.

### Allgemeine Richtlinien für Oracle 11g

Die folgenden allgemeinen Richtlinien gelten für Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgänge von Oracle 11g-Datenbanken:

- Oracle 11g-Datenbanken, die mithilfe von VSS gesichert wurden, müssen mithilfe von VSS und dem Oracle Server Writer wiederhergestellt werden.
- Der Oracle VSS Writer unterstützt die Sicherung im ARCHIVELOG- und im NOARCHIVELOG-Modus.

**Hinweis:** To use the NOARCHIVELOG mode, the database must be in a consistent state. Weitere Informationen finden Sie in der Oracle-Dokumentation.

### Nicht transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen: Oracle VSS Writer

Eine nicht transportable Oracle VSS Writer-Sitzung kann auf die gleiche Weise wiederhergestellt werden wie jede andere Writer-Sitzung. Eine Beschreibung der verschiedenen Wiederherstellungsarten, die im Wiederherstellungs-Manager zur Verfügung stehen, finden Sie unter [Wiederherstellungsmethoden](#) (siehe Seite 47).

Zur Sicherung eines nicht transportablen Oracle VSS Writers kann der gesamte Writer für die Wiederherstellung ausgewählt werden, wenn auch während des Sicherungsvorgangs der gesamte Writer ausgewählt war. Dies ist möglich, da alle Daten zu einer einzigen Sitzung gehören.

Wenn Sie den Agent for Open Files verwenden und den Oracle VSS Writer zur Sicherung auswählen, werden alle Daten in einer einzigen Sitzung auf den Sicherungsdatenträger geschrieben. Um den gesamten Oracle VSS Writer und alle Daten wiederherzustellen, wählen Sie nur diese eine Sitzung aus. Wenn mehrere Datenbanken vorhanden sind, befinden sich alle Daten der Datenbanken in einer Sitzung.

## Wiederherstellen transportabler VSS-Sicherungen mit Oracle VSS Writern

Im folgenden Beispiel werden verschiedene Sitzungen und die einzelnen Schritte, die für die Durchführung einer VSS-Sicherung mithilfe von Arcserve Backup erforderlich sind.

**Hinweis:** Be aware of the following behavior as it applies to HDVSS backups. Wenn Sie den ganzen Writer sichern, können Sie Objekte auf Komponentenebene nicht in der Wiederherstellungsansicht angeben und wiederherstellen. Wenn Sie allerdings den ganzen Writer wiederherstellen, werden alle Unterkomponenten wiederhergestellt. Um dieses Verhalten zu vermeiden, müssen Sie die einzelnen Writer-Komponenten anstelle des ganzen Writers sichern.

### Folge diesen Schritten:

1. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Quelle" den Wiederherstellungstyp "Wiederherstellung nach Sitzung" aus.

Oracle VSS-Sicherungen werden als separate Sitzungen aufgelistet. Klicken Sie auf das Symbol neben dem Namen der Sitzung, um alle in der Sitzung enthaltenen Komponenten wiederherzustellen. Um eine einzelne Komponente wiederherzustellen, blenden Sie die Sitzung ein, und wählen Sie den Namen der Komponente aus.

**Hinweis:** Not all Components can be restored individually. Der Writer entscheidet, ob eine Komponente einzeln wiederhergestellt werden kann.

2. Wählen Sie auf der Registerkarte "Ziel" des Wiederherstellungs-Managers den Speicherort für die Wiederherstellung der Dateien aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Dateien am ursprünglichen Speicherort wiederherstellen
- Dateien in von Benutzern gemeinsam verwendeten Verzeichnissen und Laufwerken wiederherstellen (alternativer Speicherort)

Standardmäßig werden Dateien an ihren ursprünglichen Speicherorten wiederhergestellt. Wenn Sie Dateien an einem alternativen Speicherort wiederherstellen möchten, wird eine Liste von Computern, Verzeichnissen und Dateien angezeigt, aus der Sie ein bestimmtes Ziel auswählen können. Weitere Informationen zu Wiederherstellungsspeicherorten finden Sie unter "[Wiederherstellungsspeicherorte](#) (siehe Seite 45)".

3. Wählen Sie im Wiederherstellungs-Manager auf der Registerkarte "Ablaufplan" die geeigneten Optionen zur Planung des Jobs aus.

4. Um mit dem Wiederherstellungsvorgang zu beginnen, klicken Sie im Wiederherstellungs-Manager auf "Übergeben".  
Das Dialogfeld "Sicherheit" wird geöffnet.  
**Wichtig!** Stellen Sie sicher, dass vor dem Start des Wiederherstellungsjobs alle Datenbanken offline sind bzw. getrennt wurden.
5. Geben Sie im Dialogfeld "Sicherheit" die Authentifizierungsinformationen für den Betriebsserver ein, und klicken Sie auf "OK".  
Das Dialogfeld "Job übergeben" wird geöffnet.
6. Wählen Sie im Dialogfeld "Job übergeben" entweder "Jetzt ausführen" oder "Ausführen am" aus, und geben Sie ein Datum und eine Uhrzeit an.
7. Click OK.  
Der Wiederherstellungsjob wird zur Jobwarteschlange hinzugefügt.
8. Verwenden Sie den Jobstatus-Manager, um den Fortschritt des Wiederherstellungsjobs zu überwachen.

## Fehlerbehebung - Jobs schlagen bei der Sicherung von Datenbanken fehl, die Tablespaces mit duplizierten Namen enthalten

**Gültig auf Windows-Plattformen.**

### Symptom

Sicherungsjobs, die Oracle-Datenbanken als Quelldaten enthalten und mithilfe von Oracle VSS Writer ausgeführt werden, schlagen fehl. Die Oracle-Datenbanken enthalten Tablespaces mit duplizierten Namen, die sich nur durch die Groß- und Kleinschreibung unterscheiden. Beispiel:

```
SQL> select tablespace_name from dba_tablespaces;
tablespace_name
TABLESPACE_NAME
```

Die folgenden Arcserve Backup-Produkte sind auf dem Quellrechner installiert:

- Client Agent für Windows
- Agent for Open Files

Nachdem Sie den Job übergeben haben, schlägt der Job fehl und Arcserve Backup generiert die folgenden Fehlermeldungen im Aktivitätsprotokoll:

E12606 Die ausgewählten Optionen für den Writer können nicht abgerufen werden.

E12586 Dieser VSS Writer (\\<Hostname>\Oracle VSS Writer - ORCL) meldete einen Fehler bei einem Fixierungsereignis.

### Lösung

Das oben beschriebene Verhalten ist normal. Aufgrund der duplizierten Tablespace-Namen führt das Erstellen eines Snapshots der Datenbank dazu, dass Oracle VSS Writer fehlschlägt. Obwohl Oracle Groß- und Kleinschreibung in Tablespace-Namen als eindeutige Daten unterscheidet, schlagen Sicherungen fehl, wenn die Namen von Tablespaces identisch sind oder wenn sie sich nur durch die Groß- und Kleinschreibung unterscheiden.

Um dieses Problem zu beheben, ändern Sie alle Tablespace-Namen innerhalb einer bestimmten Oracle-Datenbank in eindeutige Namen. Beispiel:

```
SQL> select tablespace_name from dba_tablespaces;
tablespace_name
TABLESPACE_NAME1
```

## VSS Writer für Pervasive SQL

Dieser Abschnitt beschreibt die Details zur Verwendung des VSS Writer für Pervasive SQL (32 Bit und 64 Bit), der auf einer Microsoft Windows-Plattform ausgeführt wird, um Sicherungen und Wiederherstellungen an der Pervasive SQL-11.3-Datenbank durchzuführen.

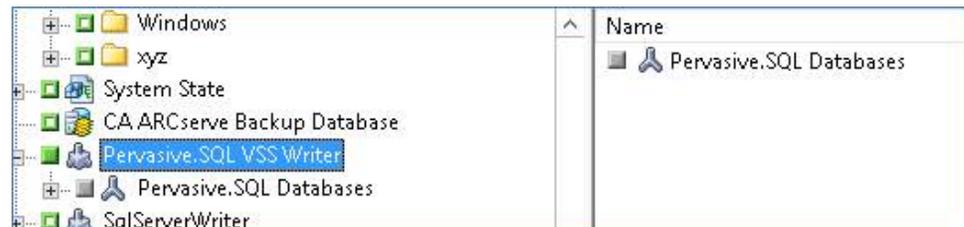
### Allgemeine Richtlinien

Die allgemeinen Richtlinien für Sicherungen und Wiederherstellungen hinsichtlich Pervasive SQL 11.3-Datenbanken sind folgende:

- Schutz der Pervasive SQL-Datenbank unter Windows x86- und x64-Systemen.
- Pervasive SQL-Datenbanken, die mit dem VSS Writer für Pervasive SQL gesichert wurden, müssen auch mit dem VSS Writer für Pervasive SQL wiederhergestellt werden.
- Alle Pervasive SQL-Konsolen, wie zum Beispiel "Pervasive Control Center" müssen geschlossen werden, bevor ein Wiederherstellungsjob startet. Andernfalls wird eine Warnmeldung angezeigt, die zum Neustart auffordert.

## Nicht transportable VSS-Sicherungen und -Wiederherstellungen: VSS Writer für Pervasive SQL

Der VSS Writer für Pervasive SQL wird wie folgt unter dem Client Agent angezeigt:



### Backup:

Folgen Sie diesen Schritten, um die Pervasive SQL-Datenbank zu schützen:

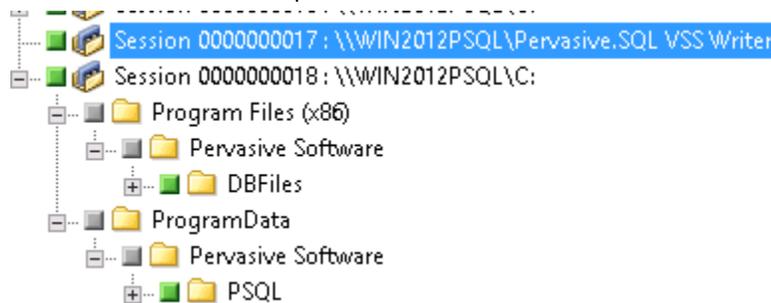
1. Wählen Sie den VSS Writer für Pervasive SQL aus, der sich unter dem Sicherungsmanager befindet.
2. Wählen Sie alle Datenbankdateien (Systemdatenbankdateien und benutzererstellte Datenbankdateien) als normale Flatfiles aus. A sample location for the System databases on Microsoft Windows Server 2012 is C:\programdata\Pervasive Software\PSQL.



### Wiederherstellen:

Folgen Sie diesen Schritten, um die Pervasive SQL-Datenbank wiederherzustellen:

1. Stellen Sie die Writer-Komponenten und die Datenbankdateien wieder her.



2. Alle Pervasive SQL-Konsolen, wie zum Beispiel "Pervasive Control Center" müssen geschlossen werden, bevor ein Wiederherstellungsjob startet. Andernfalls wird eine Warnmeldung angezeigt, die zum Neustart auffordert.

## Verschiedene unterstützte Writer

Sie können in Arcserve Backup Daten mithilfe der folgenden Writer schützen:

- WMI Writer
- Writer für Windows Internet Name Service (WINS)
- VSS Writer für Network Policy Server (NPS)
- Writer für Active Directory Application Mode (ADAM)
- Writer für Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP)
- Writer für Background Intelligent Transfer Service (BITS)

# Kapitel 6: Glossary

---

## Anforderer

*Anforderer* ist eine Softwareanwendung wie zum Beispiel die Sicherungssoftware, die eine Volumeschattenkopie anfordert.

## Komponente

Eine *Komponente* ist eine zur Sicherung ausgewählte Gruppe von Dateien, die von der Anwendung oder dem Dienst unter der Kontrolle des Writers gesteuert werden.

## Schattenkopie

Eine *Schattenkopie* ist eine schreibgeschützte, "fixierte" Ansicht (ein Schnappschuss oder auch Snapshot) des Dateisystems eines Volumes zum Zeitpunkt der Kopieerstellung. Die Schattenkopie kann auf einem anderen Volume als dem kopierten gespeichert werden. Das Schattenkopie-Volume kann sich auf demselben Server befinden wie die ursprünglichen Daten, aber in einer anderen Freigabe oder an einem anderen Bereitstellungspunkt, oder auf einem anderen Netzwerk-Volume.

## Volumeschattenkopie-Dienst

*Volumenschattenkopie-Dienst* ist ein Dienst, der verschiedene Komponenten koordiniert, um konsistente Schattenkopien von einem oder mehreren Volumes zu erstellen.

## Writer

Ein *Writer* ist ein Teil einer Anwendung oder eines Dienstes, der mit VSS kommuniziert, um die Anwendungsdaten bei Anforderung einer Schattenkopie-Sicherung in einen konsistenten Zustand zu bringen.